

## Fachsitzen

Neben den Leitthemensitzen stellen die Fachsitzen, die nicht an das Motto des Geographentags gebunden sind, ein zentrales Element des Kongresses dar. Viel mehr noch als das: Der Kongress versteht sich als Plattform für Fachsitzen, um die aktuellen Entwicklungen in der Forschungsarbeit verschiedener Teilbereiche der deutschsprachigen Geographie zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Fachsitzen sollen ein Forum für die Präsentation aktueller Forschungsergebnisse sein und vor allem dem wissenschaftlichen Nachwuchs die Möglichkeit bieten, in der scientific community durch ein überzeugendes Referat auf sich aufmerksam zu machen.

### Themenfindung

Der Ortsausschuss des Deutschen Geographentages Wien 2009 und die Deutsche Gesellschaft für Geographie forderten im Rundbrief alle Interessierten auf, Themenvorschläge für Fachsitzen einzureichen. Dieser Call bezog sich also nicht auf Referate, sondern auf Themen für Fachsitzen selbst. Der Ortsausschuss rechnete mit 35 bis 40 Fachsitzen.

Auf den im Rundbrief im Heft 213 veröffentlichten Aufruf hat der Ortsausschuss ein überwältigendes Echo erfahren. Über 100 Vorschläge für Fachsitzen sind eingegangen. Das stimmt den Ortsausschuss grundsätzlich optimistisch, denn das Fach lebt von der Kreativität und der Leistungsbereitschaft der Fachvertreter und beides hat sich nach dem Aufruf klar manifestiert. Das überwältigende Echo zwang aber auch zu Entscheidungen, die in Abstimmung mit der DGfG getroffen werden mussten.

Der Ortsausschuss bekannte sich zu der Idee, die Fachsitzen (und ebenso die Arbeitskreissitzen und die Posterausstellung) als eine Bottom-up-Komponente des Geographentages zu begreifen. Zentrale Planungseingriffe durch den Ortsausschuss sollten daher nur dosiert erfolgen. Der Ortsausschuss folgte damit der grundsätzlichen Vorgangsweise eines Geographentages, der alle einlangenden Vorschläge umsetzt und es letztlich dem Besucher überlässt, selbst zu entscheiden, was relevant und weniger relevant ist. Der Ortsausschuss hat jedoch jene Fachsitzen nicht zugelassen, die die formalen Kriterien (z.B.: Mehrfacheinreichungen einer Person, kein vollständiges Vortragsprogramm) nicht erfüllt haben. Die so reduzierte Liste von Fachsitzenvorschlägen wurde gruppiert und veröffentlicht und abermals wurden die Fachsitzenleiter aufgefordert, autonom ihr Programm zusammenzustellen.

## Organisatorisches

Die Fachsitzungen werden in einem verbindlichen, zeitlichen Rahmen stattfinden, der einen Wechsel des Publikums innerhalb einer Sitzung ermöglicht. Die Fachsitzung ist auf eine Dauer von jeweils 180 Minuten (3 Stunden, und zwar entweder 8:30-11:30 Uhr oder 13:30-16:30 Uhr) angelegt. Es gelten dabei folgende Zeitbausteine:

- 05 Minuten Einführung in das Thema durch die Sitzungsleitung
- 70 Minuten Fachreferate 1 und 2 mit 50 Minuten Referatsdauer (2 x 25 Minuten) und anschließender gemeinsamer Diskussion von 20 Minuten
- 25 Minuten *(Kaffee) Pause*
- 70 Minuten Fachreferate 3 und 4 mit 50 Minuten Referatsdauer (2 x 25 Minuten) und anschließender gemeinsamer Diskussion von 20 Minuten
- 05 Minuten Resümee durch die Sitzungsleitung und/oder Kurzvorstellung der Poster
- 05 Minuten Zeit zum Wechseln in die nächsten Veranstaltungen in anderen Räumen

Jede Fachsitzung umfasst somit in der Regel 4 Referate zu je 25 Minuten Dauer. Alle Fachsitzungen legen nach 75 Minuten eine Pause von 25 Minuten ein. Auch damit wird ein eventueller Wechsel der Zuhörer und Zuhörerinnen zwischen Fachsitzungen während ihrer Durchführung erleichtert. Dieses „Zeitkorsett“ folgt dem der Leitthemensitzungen.

## Fachsitzungen – Bereich Gesellschaft

Die Vorschläge für Fachsitzungen aus dem Bereich der Humangeographie waren hinsichtlich der Zahl und auch der Themenvielfalt überwältigend. Das belegt das große Interesse der Fachvertreter an gesellschaftlich orientierten Fragestellungen. Der Ortsausschuss hat einige Vorschläge aus „technischen“ Gründen entfernen müssen, die Mehrheit jedoch als solche akzeptiert. Die meisten Vorschläge behandeln Fragen der Stadtentwicklung und dabei besonders ausgewählte Phänomene einer Großstadtentwicklung vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, der Suburbanisierung und der sozialräumlichen Differenzierung. Das folgt in einem gewissen Sinne auch dem Leitthema „Städte im Stress“. Ein zweiter Block an Fachsitzungen befasst sich mit Fragen der Bevölkerungsentwicklung, der Mobilität und Migration. Abermals kann in dem Bereich eine gedankliche Fortsetzung des Leitthemas „Globale Migrationen, lokale Konsequenzen“ gesehen werden. Politische Prozesse, Planung und Governance bilden einen dritten Block an Fachsitzungen, der das Leitthema der „Krise der Planung“ in einem gewissen Sinn fortsetzt. Ohne Koppelung an Leitthemen bleiben die Fachsitzungen, die zu den breiten und weniger spezifischen Bereichen „Raumentwicklung“, „Theorie, Konzepte, Methodik“ sowie zu „Sonstiges“ zusammengefasst wurden.

## Fachsitungen – Bereich Umwelt

Der Globale Wandel betrifft die Physische Geographie in der gesamten Breite. Seien es die vieldiskutierten Klimaänderungen, die wahrgenommene Zunahme der Extremereignisse oder die langsamen, schleichenden Veränderungen der Bodenerosion oder des hydrologischen Kreislaufs – der Wandel findet kontinuierlich statt. Die Gesellschaft wird nachhaltig beeinflusst, aber die Gesellschaft beeinflusst diese Änderungen auch massiv und grundlegend. Die eingereichten Fachsitungen adressieren einen Teil dieses Wandels. Die in den Fachsitungen präsentierten Studien untersuchen unter anderem die momentanen Prozesse, widmen sich den früheren Abläufen oder geben Szenarien für die Zukunft. Einige der Sitzungen widmen sich auch dem Wechselspiel zwischen der Natur und der Gesellschaft, sei es in Fragen der Ressourcennutzung, des Klimas oder der Naturgefahren. Die Themen der Fachsitungen und die Titel der eingereichten Vorträge versprechen sehr interessante Einblicke in die Teilbereiche der Physischen Geographie zu geben.

## Fachsitungen – Bereich Geokommunikation

Erstmalig im Rahmen eines Deutschen Geographentages gibt es ausgewiesene Bereiche (Fachsitungen sowie Leitthemensitzungen), die sich insbesondere mit Themen der Kartographie und Geokommunikation im Detail beschäftigen. Diese sind nicht nur im Umfeld der speziellen Fachbereiche angesiedelt, sondern werden vielmehr im Gesamtkontext der Geographie positioniert. Die Kartographie befindet sich auf dem Weg in ein neues Zeitalter und muss sich den Herausforderungen und geänderten Rahmenbedingungen stellen. Flexibilität, rasante technologische Entwicklung, neue Kommunikationsmedien und Risikobereitschaft prägen und bestimmen den praktischen wie auch theoretischen geo-wissenschaftlichen Alltag. Im Sinne dieser Herausforderung hat die moderne Kartographie und Geokommunikation dazu beizutragen, die anerkannte Fachkompetenz des Kartographen – und im weitesten Sinne auch des Geographen – in der Darstellung jedweder raumbezogener Informationen auch unter veränderten technischen Rahmenbedingungen zu stärken und in weiterer Folge innovativ zu gestalten. Genau um diese Fachkompetenz geht es bei den Fach- und Leitthemensitzungen, die im Rahmen des Geographentages in Wien 2009 angeboten werden.

## Fachsitungen – Bereich Fachdidaktik

Wie schon der Untertitel des Deutschen Geographentags – Kongress für Wissenschaft, Schule und Praxis – verdeutlicht, befasst sich diese Tagung nicht nur mit einer Fülle fachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse, sondern thematisiert auch inhaltliche und methodische Innovationen und praxisbezogene Diskussionsbereiche der Hochschuldidaktik, der Lehrerbildung und ihrer Fachdidaktik sowie des Schulfachs.

In diesem Sinn widmen sich – neben zwei Fachsitungen, in denen schwerpunkthaft kontroverse Themenfelder der **Hochschuldidaktik** einer näheren Analyse unterzogen werden – insgesamt zwölf Fachsitungen dem Themenkreis **Schulgeographie und Fachdidaktik**. Sie bieten der interessierten Lehrkraft sowie allen jenen, denen Fragen des Schulfachs und der Lehrerbildung in Geographie (und Wirtschaftskunde) am Herzen liegen, einen breiten Überblick über den aktuellen Stand der fachdidaktischen Diskussion in Theorie und Praxis. Die Vielfalt der Themen reicht von der Erörterung neuer Ansätze des „Conceptual Change“ in der Geographiedidaktik und Überlegungen zum Einsatz lebensweltlicher Konzepte in der Schulpraxis bis zu „Globalem Lernen“ und innovativen Lehr- und Lernformen im Unterricht, wobei auch „heiße Eisen“, wie Fragen der Umsetzung der Bildungsstandards in der Praxis und die Diskussion über Leistungsbeurteilungen und zentrale Prüfungen (Zentralmatura) nicht außer Acht gelassen werden.

Beachten Sie auch, dass neben den Fachsitungen auch drei Leitthemensitzungen Fragen der Schulgeographie und Fachdidaktik behandeln, und zwar **LT A7** (Umweltveränderungen / Global Change im Geographieunterricht), **LT B7** (Lernen an der Welt) und **LT C7** (Kartographie im Unterricht – von der Wissensvermittlung zur Erkenntnisgewinnung).



## Chronologisch sortierter Kurzüberblick nach Fachbereichen

FS	Thema
<b>Umwelt</b>	
<b>Geomorphologie</b>	
FS 90	Konnektivität in Geosystemen
FS 26	Der quartäre Landschaftswandel und dessen Bedeutung für aktuelle Prozesse und Geosysteme
FS 16	Landschaftsstrukturen und Landschaftsprozesse
FS 92	Landnutzungswandel und aktuelle Geomorphodynamik
FS 89	Sedimenthaushalt in geomorphologischen Systemen – Koppelung von Raum-Zeit-Trajektorien
FS 97	Fluss- und Kreislaufprozesse in geomorphologischen Systemen
<b>Methoden und Technik</b>	
FS 91	Experimentelle Erfassung von Erosionsprozessen in Labor und im Gelände: Techniken und Aussagekraft
FS 62	Möglichkeiten und Grenzen von Laserscanning in der Geomorphologie
FS 63	Zeit als Dimension des Wandels – eine Säule geographischer Forschung
<b>Klimawandel und Auswirkungen</b>	
FS 06	Klima- und Landschaftswandel in Polarregionen
FS 96	Sensitivität alpiner Permafrostsysteme im Klimawandel
FS 77	Klimasignale in terrestrischen Archiven
<b>Interdisziplinäre Forschung</b>	
FS 101	Geoarchäologie – Interdisziplinäre Forschungsansätze zum anthropogen bedingten Landschaftswandel seit dem Neolithikum
FS 79	Die Critical Zone als interdisziplinäres Forschungsfeld der Physischen Geographie
FS 66	Ökosystemforschung und Biogeochemie in der Geographie
FS 69	Klimawandel aus Hazardperspektive(n)

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09.		Mo, 21.09.		Di, 22.09.		Mi, 23.09.		Sitzungsleitung
	vm	nm	vm	nm	vm	nm	vm	nm	
74									Tobias Heckmann, Thomas Hoffmann
75									Bodo Damm, Birgit Terhorst
76									Peter Chiffard, Carsten Lorz
77									Irene Marzolff, Johannes Ries
78									Margreth Keiler, Lothar Schrott
79									Michael Krautblatter, Jan-Christoph Otto
80									Nikolaus J. Kuhn, Manuel Seeger
81									Michael Becht, Johann Stötter
82									Gerhard Schellmann, Ludwig Zöllner
83									Dieter Scherer, Christoph Schneider
84									Richard Dikau, Isabelle Roer
85									Dominik Faust, Christoph Zielhofer
86									Helmut Brückner, Markus Fuchs
87									Matthias Leopold, Thomas Raab
88									Stephan Glatzel, Hermann Jungkunst
89									Achim Daschkeit, Carsten Felgentreff

FS	Thema
<b>Gesellschaft</b>	
<b>Stadtentwicklungsprozesse</b>	
FS 12	„Urban Renaissance“ – Neue (Re-)Urbanisierungspolitiken als Chance für Städte?
FS 52	Die Restrukturierung von Stadt-Land-Beziehungen: Migration, Mobilität, Multilokalität
FS 35	Polarisierung der Wohnungswirtschaft in städtischen Räumen: Loft oder sozialer Wohnungsbau?
FS 59	Stadtregion Wien: Entwicklungstendenzen und -herausforderungen in der Großstadt und ihrem Umland
FS 37	Die Rückkehr des Urbanen? I
FS 94	Globale Stadträume und die Entstehung transnationaler Normen am Beispiel der Immobilienwirtschaft
FS 51	Die Rückkehr des Urbanen? II
FS 99	„Ungleiche Dynamiken – städtische Expansion und Schrumpfung“
FS 60	Zwischenräume der Metropolregionen: Peripherien in einem verstäderten Europa – oder „Was geschieht zwischen den Leuchttürmen?“
FS 72	Städte unter dem Diktat der Demographie? Herausforderungen einer veränderten Bevölkerungsstruktur für die Stadtentwicklung
FS 58	Gefährliche und gefährdete Raumeigner/innen: Kindheit und Jugend in der Stadt
FS 74	Raumpioniere, Kommunikation und Raumentwicklung in einer sich wandelnden Gesellschaft
FS 45	Stadtregionen des mittleren und östlichen Europas zwischen Persistenz und Polarisierung
FS 65	Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes I
FS 71	Natur als Überraschung: Sozialökologische Systeme unter Bedingungen des globalen Umweltwandel
FS 86	Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes II
<b>Migration / Mobilität / Verkehr</b>	
FS 13	Geschlechtsspezifische Geographien der Migration
FS 38	„Grenzverkehr“: Probleme und Lösungsstrategien zur Optimierung grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehrsströme
FS 68	Das Phänomen Rückwanderung im Kontext internationaler Migrationen
FS 70	Markt oder Kultur, was „macht“ mobil? – Die zukünftige Gestaltung von Mobilität in Metropolen

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr



Seite	So, 20.09. vm nm	Mo, 21.09. vm nm	Di, 22.09. vm nm	Mi, 23.09. vm nm	Sitzungsleitung
90					Ludger Basten, Gerhard Hatz
91					Florian Dünckmann, Martina Neuburger
92					Manfred Nutz, André Odermatt
93					Peter Görgl, Thomas Madreiter, Walter Pozarek
94					Sebastian Lentz, Christina West
95					Christof Pamreiter, André Scharmanski
96					Sebastian Lentz, Christina West
97					Sigrun Kabisch, Ulrike Sailer
98					Daniel Göler, Bernhard Köppen
99					Susanne Knabe, Annett Steinführer
100					Bernd Belina, Anke Strüver
101					Petra Jähnke, Heike Pethe
102					Zoltan Kovács, Isolde Brade
103					Dirk Gebhardt, Andrej Holm
104					Christian Kuhlicke, Gerhard Overbeck
105					Dirk Gebhardt, Andrej Holm
106					Felicitas Hillmann, Doris Wastl-Walter
107					Rudolf Juchelka, Thomas Mager
108					Birgit Glorius, Anke Matuschewski
109					Martin Lanzendorf, Joachim Scheiner

FS	Thema
<b>Planung / Governance / Regionalpolitik</b>	
FS 01	Von der Planung über Steuerung zur Governance – Perspektiven in der Quartier-, Stadt- und Regionalentwicklung
FS 04	Regionale Disparitäten innerhalb und an den Rändern der EU-27
FS 36	Strategische Planung, Governance und Wandel I
FS 41	Strategische Planung, Governance und Wandel II
FS 67	Schrumpfung und lokale Governance I
FS 100	Schrumpfung und lokale Governance II
FS 53	Die Europäisierung des Raumes und die Verräumlichung der EU-Politik
FS 78	Bodenschutz in der räumlichen Planung
<b>Politische Prozesse / Politische Geographie</b>	
FS 22	Politische Ökologie der globalen Umweltkrise
FS 18	Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel I
FS 31	Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel II
FS 50	Moral und Raum
FS 11	Ressourcenkonflikte und Gewaltökonomien
<b>Raumstruktur / Raumentwicklung</b>	
FS 08	Neue Dimensionen der Globalisierung aufgrund des globalen Wandels
FS 10	Siedlungsdynamik zwischen Realität und Nachhaltigkeit. Tendenzen und Steuerungsmaßnahmen im peri-urbanen Raum
FS 07	Regionale Komponenten der Informationsgesellschaft
FS 14	Regionale Netzwerke: Möglichkeiten und Grenzen der Neupositionierung ländlicher Räume in der globalen Netzwerkgesellschaft
FS 20	Hochschulen und öffentliche Forschungseinrichtungen als Motoren regionaler Cluster- und Wirtschaftsentwicklung
FS 25	Aktuelle Aspekte der Grenzraumforschung
FS 43	Therapeutische Landschaften im Wandel
FS 47	Jenseits der physischen Distanz – zur Bedeutung unterschiedlicher Formen von Nähe in der wissensbasierten Wirtschaft
FS 95	Perspektiven des Südens im Kontext von Klimawandel, Anpassung und Katastrophenvorsorge
FS 81	Wissen und seine Kontextualisierung für eine Welt von Morgen

Seite	So, 20.09.		Mo, 21.09.		Di, 22.09.		Mi, 23.09.		Sitzungsleitung
	vm	nm	vm	nm	vm	nm	vm	nm	
110									Matthias Drilling, Olaf Schnur
111									Martin Heintel, Christoph Waack
112									Gérard Hutter, Thorsten Wiechmann
113									Gérard Hutter, Thorsten Wiechmann
114									Matthias Bernt, Dieter Rink
115									Matthias Bernt, Dieter Rink
116									Tobias Chilla, Peter Dörrenbächer
117									Clemens Geitner, Gerlind Weber
118									Sybille Bauriedl, Markus Wissen
119									Hans Gebhardt, Paul Reuber
120									Hans Gebhardt, Paul Reuber
121									Ulrich Ermann, Marc Redepenning
122									Jürgen Oßenbrügge, Heiko Schmid
123									Ivo Mossig, Christian Schulz
124									Robert Musil, Martin Seger
125									Peter Gräf, Jürgen Rauh
126									Birte Nienaber, Ute Wardenga
127									Matthias Kiese, Daniel Schiller
128									Milan Jerabek, Hartmut Kowalke
129									Thomas Claßen, Thomas Kistemann
130									Joachim Kujath, Franz Tödting
131									Jörn Birkmann, Deltlef Müller-Mahn
132									Martina Fromhold-Eisebith, Martina Fuchs

FS	Thema
<b>Bevölkerungsforschung / sozioökonomische Transformationsprozesse</b>	
FS 82	Prozesse des sozialen und demographischen Wandels in Südostasien
FS 83	Vom Baby-Boom zum Grey-Boom – Perspektiven des demographischen Alterungsprozesses der Weltbevölkerung in raumzeitlicher Sicht
<b>Theorie / Konzepte / Methodik</b>	
FS 03	Zum Verhältnis von Fachdisziplin und Regionalspezialisierung: Humangeographische Forschung in oder über Afrika?
FS 15	Geographie in einer vorsorgenden Gesellschaft: Zur Rolle von Wissenschaft in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen
FS 23	Natur und Gesellschaft: Neue Theorien in kritischer Sichtung
FS 32	Geographische Haushaltsforschung und micro studies
FS 34	Diskursforschung in der Humangeographie: empirische Ergebnisse und theoretische Perspektiven
FS 42	Wien mit Berlin und Äpfel mit Birnen? Raumbezogene Vergleiche in wissenschaftlichen und politischen Praktiken
FS 56	Geographien performativer Ökonomie
FS 73	Vulnerabilität im Spannungsfeld von natur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Geographie
FS 75	Raum und Erlebnis
FS 76	Welt im Wandel – Methoden im Wandel – Neue Perspektiven für die Geographie
FS 80	Zwischen Dekonstruktion und Operationalisierbarkeit: Geographische Entwicklungsforschung und Geschlechtertheorien im Spannungsfeld von theoretisch-konzeptionellen Grundlagen und Praxisrelevanz
FS 27	Kritische Theorie in der deutschen Humangeographie – Perspektiven, Potenziale und Probleme
<b>Sonstiges</b>	
FS 05	Geographie und Architektur – Bauen: mediale Entfaltung von Identitäten
FS 28	Consulting als Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen – Erfahrungen und Perspektiven
FS 33	„Transnational Entrepreneurship“
FS 61	Wandlungsprozesse der Religion in lokalen und globalen Kontexten

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09. vm nm		Mo, 21.09. vm nm		Di, 22.09. vm nm		Mi, 23.09. vm nm		Sitzungsleitung
133									Karl Husa, Rüdiger Korff
134									Alexia Fürnkranz-Prskawetz, Josef Kytir
135									Martin Doevenspeck, Olivier Graefe
136									Heike Egner, Martin Schmid
137									Benedikt Korf, Antje Schlottmann
138									Klaus Geiselhart, Hiltrud Herbers
139									Georg Glasze, Annika Mattissek
140									Judith Miggelbrink, Karin Wiest
141									Christian Berndt, Marc Boeckler
142									Sven Fuchs, Volker Meyer
143									Rainer Kazig, Monika Popp
144									Elisabeth Aufhauser, Sabin Bieri
145									Yvonne Riaño, Dörte Segebart
146									Thomas Dörfler, Eberhard Rothfuß
147									Katharina Fleischmann, Jürgen Hasse
148									Klaus Kost, Lienhard Lötscher
149									Markus Hassler, Walter Thomi
150									Reinhard Henkel, Thomas Schmitt

FS	Thema
<b>Geokommunikation</b>	
<b>Perspektiven / Modellierung</b>	
FS 02	Modellierung und Simulation urbaner Entwicklungsprozesse
FS 29	Geo-Kommunikation im Umfeld der neuen Kartographie (neo-cartography)
FS 57	Neue Medien – neues Reisen? Perspektiven der geographischen Tourismusforschung
<b>Themenschwerpunkt Geodaten</b>	
FS 88	Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) – Nutzungspotenziale
FS 09	Geographische Namen als Vermittler raumbezogener Identität
FS 49	Fernerkundung in einer Welt im Wandel – Potenziale moderner Satellitenbild-technologie für die Geographie
FS 24	Georeferenzierte statistische Daten und sozio-ökonomische Analysen

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr

Seite	So, 20.09.		Mo, 21.09.		Di, 22.09.		Mi, 23.09.		Sitzungsleitung
	vm	nm	vm	nm	vm	nm	vm	nm	
151									Andreas Koch, Peter Mandl
152									Holger Faby, Markus Jobst
153									Hans Hopfinger, Andreas Kagermeier
154									Jörn Hoffmann, Michael Nyenhuis
155									Peter Jordan, Helge Paulig
156									Carsten Jürgens, Alexander Siegmund
157									Otti Margraf, Raimund Rödel

FS	Thema
<b>Fachdidaktik</b>	
<b>Hochschuldidaktik und Geographie</b>	
FS 64	Geographische Hochschullehre zwischen Bologna-Prozess, Neoliberalisierung und kritischer Wissenschaft
FS 46	„Vom Lehren zum Lernen“ – ein Paradigmenwechsel an Hochschulen? Didaktische Konzepte und Rahmenbedingungen zur Institutionalisierung innovativer Hochschullehre
<b>Schulgeographie und Fachdidaktik</b>	
FS 19	Lebenswelten von Kindern erforschen – Lebenswelten mit Kindern erforschen
FS 85	Bildungsstandards in der Praxis – Stationen auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Geographieunterricht
FS 30	Innovative Lehr- und Lernformen im Geographieunterricht
FS 87	Leistungsbeurteilung und zentrale Prüfungen in Geographie und Wirtschaftskunde / Erdkunde
FS 39	Geowissenschaftliche Fragestellungen – neue Themen für den Geographieunterricht!?
FS 93	Regionales Lernen an außerschulischen Lernorten als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung
FS 84	„Junge Fachdidaktik“ – gibt’s die? Positionen einer anderen Geographiedidaktik
FS 17	Alltagsvorstellungen und geographisches Lernen – Zum Stand der Diskussion über Ansätze des Conceptual Change in der Geographiedidaktik
FS 21	Globales Lernen und das Konzept der Orte und Nicht-Orte
FS 54	Mensch-Umwelt-Beziehungen als Thema im Geographieunterricht
FS 48	GIS und Fernerkundung in der Schule – Medien und Arbeitsmittel eines zukunftsfähigen Geographieunterrichts
FS 98	Empirische Untersuchungen zur Kartennutzung

vm = vormittags, 08:30 bis 11:30 Uhr

nm = nachmittags, 13:30 bis 16:30 Uhr



Seite	So, 20.09. vm nm		Mo, 21.09. vm nm		Di, 22.09. vm nm		Mi, 23.09. vm nm		Sitzungsleitung
158									Ulrich Best, Claudia Wucherpennig
159									Ulrike Gerhard, Astrid Seckelmann
160									Birgit Neuer, Ulrike Ohl
161									Karl Hoffmann, Annegret Schwarz
162									Norma Kreuzberger, Christiane Meyer
163									Frank-Michael Czapek, Karin Dobler
164									Ulrike Ernst, Gregor C. Falk
165									Martina Flath, Monika Reuschenbach
166									Detlef Kanwischer, Christian Vielhaber
167									Christian Fridrich, Martin Hasler
168									Hans Göttel, Ingrid Schwarz
169									Mirka Dickel, Martin Scharvogel
170									Ulrich Michel, Kerstin Voss
171									Armin Hüttermann, Kasimir Szarawara

## Chronologisch sortierte, ausfhrliche bersicht nach Fachbereichen

### Umwelt: Geomorphologie

#### FS 90: Konnektivitt in Geosystemen

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Tobias **Heckmann** (Eichsttt), Thomas **Hoffmann** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr    Einfhrung
- 08:35-09:00 Uhr    Stephan **Glatzel** (Rostock)  
*Eine umfassende Betrachtung der Konnektivitt in Teildisziplinen der Physischen Geographie – Probleme und Chancen*  
 Eine gegenberstellende Diskussion von verschiedenen Konzepten fr Konnektivitt in der physisch-geographischen Forschung.
- 09:00-09:25 Uhr    Klemens **Rosin**, Markus Weiler (beide Freiburg)  
*Einbezug der Konnektivitt beim Modellieren dominanter Abflussbildungsprozesse?*  
 Welche Rolle spielt die Konnektivitt bei grobskaligen Modellen, die auf dominanten Abflussbildungsprozessen basieren? Dabei sind der Einfluss der Konnektivitt auf Abflusswirksamkeit, Prozessverhalten und Fliegeschwindigkeit von Interesse.
- 09:25-09:45 Uhr    Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr    Pause
- 10:10-10:35 Uhr    Karl-Heinz **Schmidt**, David Morche (beide Halle)  
*Verstärkte Konnektivitt in einem alpinen Einzugsgebiet durch Aktivierung von Sedimentspeichern*  
 Durch ein Extremereignis wurden die Funktion von Speichern verändert und die Konnektivitt innerhalb des Systems erhht.
- 10:35-11:00 Uhr    Markus **Thiel**, Tobias Heckmann (beide Eichsttt)  
*Quantifizierung der Konnektivitt von geomorphologischen Prozessgefugen im Hochgebirge*  
 Vorstellung mglicher Vorgehensweisen und erster Ergebnisse zur Quantifizierung der geomorphologischen Konnektivitt im Hochgebirge und zur Analyse ihrer Einflussfaktoren.
- 11:00-11:20 Uhr    Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr    Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr    Wechselzeit

**FS 26: Der quartäre Landschaftswandel und dessen Bedeutung für aktuelle Prozesse und Geosysteme**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Bodo **Damm** (Eichstätt), Birgit **Terhorst** (Würzburg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Kurt **Nicolussi**, Andrea Thurner (beide Innsbruck), Ulrich Jörin, Christian Schlüchter (beide Bern)  
*Holozäne Klima-Optima in den Alpen*  
 Die Frage nach dem klimatischen Schwankungsbereich im Alpenraum während des Holozäns wird erörtert. Neue Ergebnisse belegen wiederholte und lange andauernde Klima-Optima. Eine besonders ausgeprägte Phase des alpinen Hypsithermals datiert um 7000 BP.
- 14:00-14:25 Uhr Jörg **Grunert** (Mainz), Thomas Felauer, Nils Hempelmann, Alexandra Hilgers, Daniela Hülle, Frank Lehmkuhl, Christian Stolz  
*Neue Befunde zur nacheiszeitlichen Landschaftsgenese in abflusslosen Becken der Gobi (Mongolei)*  
 Anhand von karbonatreichen Seesedimenten in unterschiedlicher Höhenlage am Rande ehemaliger Seebecken lassen sich pluvialzeitliche Hochstände gut rekonstruieren. Erste OSL-Datierungen erlauben eine chronostratigraphische Gliederung der Seeterrassen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Johannes B. **Ries** (Trier), Manuel Seeger (Wageningen)  
*Interrill-Erosion, Rinnen, Gullys – zur Erosionsanfälligkeit verschiedenen alter Oberflächen und Substrate*  
 Die aktuelle Prozessdynamik in Form von Abfluss- und Abtragsverhalten variiert auf Hangschuttflächen, Glacis, Dünen, quartären Lehmterrassen und holozänen Talfüllungen. Gully-Bildung wird durch Landnutzungswandel und lineare Formenelemente determiniert.
- 15:35-16:00 Uhr Barbara **Sponholz** (Würzburg), Annette Kadereit (Heidelberg), Wolfram Schier (Berlin)  
*Holozäne Umweltveränderungen um den jungneolithisch-kupferzeitlichen Siedlungshügel von Uivar, Rumänien*  
 Der Tell nahe Uivar liegt in der weitgespannten Flussniederung von Timis und Bega und ist seit 1998 Gegenstand eines rumänisch-deutschen Gemeinschaftsprojektes der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 16: Landschaftsstrukturen und Landschaftsprozesse

**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Peter **Chiffard** (Wien), Carsten **Lorz** (Dresden)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Katja **Heller** (Dresden), Arno Kleber  
*Die Steuerung der Hanghydrologie durch Deckschichten*  
 Periglaziale Deckschichten, wie sie nahezu flächenhaft an Mittelgebirgshängen vorkommen, stellen durch lagenspezifisch unterschiedliche hydraulische Leitfähigkeiten eine Steuergröße für hanghydrologische Prozesse dar.
- 09:00-09:25 Uhr Toralf **Keller** (Halle), Manfred Frühauf  
*Entwicklung der Landnutzung und Bodendegradation und ihrer Konsequenzen für die Waldsteppenzone Bashkortostans (Russland)*  
 Landnutzungsänderung und Bodendegradation in der Waldsteppenzone Bashkortostans.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Ulrich **Walz** (Dresden), Sebastian Hoechstetter  
*Welchen Beitrag können Landschaftsstrukturmaße zur Beschreibung von Landschaftsfunktionen beitragen?*
- 10:35-11:00 Uhr Karsten **Krueger** (Kiel), Rainer Duttmann  
*Anwendung von Predictive-Mapping-Verfahren für die Boden-Landschafts-Modellierung*  
 Methoden zur prozessual begründeten Ableitung kontinuierlicher Verteilungen pedoökologischer Größen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 92: Landnutzungswandel und aktuelle Geomorphodynamik**

FS

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Irene **Marzolff** (Frankfurt), Johannes **Ries** (Trier)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Manfred **Frühauf**, Toralf Keller (beide Halle)  
*Entwicklung der Landnutzung und Bodendegradation und ihrer Konsequenzen für die Waldsteppenzone Bashkortostans (Russland)*  
 Landnutzungsänderung und Bodendegradation in der Waldsteppenzone Bashkortostans.
- 14:00-14:25 Uhr María-Teresa **Echeverría-Arnedo**, Paloma Ibarra-Benlloch, Fernando Pérez-Cabello, Juan-Ramón de la Riva-Fernández (alle Saragossa)  
*Geomorphological changes due to fire and rainfall effects on soil erosion*  
 Decreasing infiltration capacity and subsequently increasing overland flow and soil erosion activity on areas affected by forest fires in Eastern Spain.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Wolfgang **Fister**, Thomas Iserloh (beide Trier)  
*Einfluss des Landnutzungswandels auf die Winderosionsraten in semi-ariden Gebieten Spaniens*  
 Untersuchungen mit einem mobilen Windkanal zur Winderosionsgefährdung auf Acker- und Brachflächen.
- 15:35-16:00 Uhr Alexander **Herzig**, Michaela Bach, Rainer Duttmann (alle Kiel)  
*Regional differenzierter Einfluss des Landnutzungswandels auf das Winderosionsrisiko*  
 Szenarien basierte Modellierung der nutzungsabhängigen Winderosionsgefahr in Schleswig-Holstein.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## FS 89: Sedimenthaushalt in geomorphologischen Systemen – Koppelung von Raum-Zeit-Trajektorien

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Margreth **Keiler** (Wien), Lothar **Schrott** (Salzburg)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Nick **Preston** (Wellington)

*Trajectories of landscape change following rapid and extensive land use change in New Zealand*

Mass movement triggered by external forcing processes, but ultimately a response to land use change, is shown to be a dominant geomorphic process for much of the New Zealand landscape, influencing landform at local and regional scales.

09:00-09:25 Uhr Derek **Karssenber**g (Utrecht)

*Process-based models in geomorphology: mediators between theory and empirical data*

Process-based computer models can be considered as a quantitative formalization of theories. As such, they are objective tools for mapping and hypothesis testing. This is illustrated in case studies using a spatio-temporal fluvial system model.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Thomas **Vetter** (Leipzig)

*Indikatorfunktion und Rolle von Fließgewässersohlen für den Sedimenthaushalt von Einzugsgebieten*

Die Kenntnis des Prozessresponsystems von Fließgewässersohlen erlaubt die Konstruktion eines Sedimenthaushaltsregimes für das Einzugsgebiet.

10:35-11:00 Uhr Joachim **Götz** (Salzburg)

*Raum-zeitliche Variabilität und Kopplung von Sedimentquellen und -speicher im Einzugsgebiet der Möll (Österreich)*

Mit Hilfe eines skalenübergreifenden Ansatzes wird das Maß der Kopplung von (Sub-) Einzugsgebieten der Möll und ihrer Tributäre dargestellt und dessen Variabilität morphometrisch erklärt.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 97: Fluss- und Kreislaufprozesse in geomorphologischen Systemen**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Michael **Krautblatter** (Bonn), Jan-Christoph **Otto** (Salzburg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Peter **Houben** (Frankfurt)  
*Sedimenthaushaltsansatz – Perspektiven für die Analyse komplexer geomorphologischer Systeme*  
 Der Sedimenthaushaltsansatz hat mehr als jede andere konzeptionelle Innovation die Formulierung und Beantwortung geomorphologischer Fragestellungen in den letzten 20 Jahren beeinflusst.
- 14:00-14:25 Uhr Martin **Geilhausen**, Lothar Schrott (beide Salzburg), Ingo Hartmeyer, Günther Prasicek  
*Zum Sedimenthaushalt in Gletschervorfeldern (Pasterze und Oberulzbachkees, Österreich) – Quantifizierung und raum-zeitliche Variabilität*  
 Im Vortrag werden erste Ergebnisse des SedyMONT Projektes vorgestellt, dessen Ziele die detaillierte Erfassung der Sedimentflüsse und -volumina sowie Prognosen der zukünftigen Landschaftsentwicklung sind.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Oliver **Sass** (Innsbruck), Florian Haas (Eichstätt), Ralf Hoinkis, C. Schimmer  
*Kurz- und langfristiger Abtrag von Brandflächen in den Nordtiroler Kalkalpen*  
 Abtragsmessungen, Modellierungen und Vegetationskartierungen an Brandflächen der Nordtiroler Kalkalpen.
- 15:35-16:00 Uhr Thomas **Fischer** (München), Florian Haas (Eichstätt), Ottfried Baume, Michael Becht  
*GIS-gestützte Modellierung von Hang- und Talmuren im hochkontinental-klimatisch geprägten Nördlichen Tien-Shan Gebirge (Süd-Kasachstan)*  
 Muren in einem kontinental-klimatisch geprägten Hochgebirge Zentralasiens – Analyse und Modellierung am Beispiel des Tien-Shan/Südkasachstan.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## Umwelt: Methoden und Technik

### FS 91: Experimentelle Erfassung von Erosionsprozessen in Labor und im Gelände: Techniken und Aussagekraft

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Nikolaus J. **Kuhn** (Basel), Manuel **Seeger** (Wageningen)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Andreas **Krein** (Belvaux)  
*Untersuchung der Dynamik des Geschiebetransportes mit einem hydroakustischen Messsystem*  
 Akustische Messungen in Fließgewässern eignen sich für hoch aufgelöste Betrachtungen des Geschiebetransportes.
- 09:00-09:25 Uhr Marcus **Schindewolf** (Freiburg), Jürgen Schmidt  
*Ermittlung von Erosionskenngrößen in Starkregensimulationen mit einer Kleinberegnungsanlage*  
 Ermittlung von Erosionskenngrößen in Starkregensimulationen mit einer Kleinberegnungsanlage.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Dieter **König** (Koblenz)  
*Aussagekraft unterschiedlicher Methoden zur Erfassung von Boden-erosionsprozessen im Gelände*  
 Vergleich von Methoden zur Erfassung von Erosionsprozessen auf unterschiedlichen Raum- und Zeitskalen.
- 10:35-11:00 Uhr Michaela **Bach** (Kiel), Rainer Duttmann  
*Windkanaluntersuchungen zum äolischen Stofftransport als Grundlage prozessbezogener Modellierungen*  
 Verknüpfung von Stofftransportuntersuchungen in einem Windkanal und deren Modellierung mit dem Winderosionsmodell TEAM.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit



**FS 62: Möglichkeiten und Grenzen von Laserscanning in der Geomorphologie**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Michael **Becht** (Eichstätt), Johann **Stötter** (Innsbruck)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr David **Morche**, Karl-Heinz Schmidt (beide Halle), Martin Bimböse  
*Quantifizierung geomorphologischer Prozesse unter Verwendung des terrestrischen Laserscannings – Möglichkeiten, Beispiele, Grenzen*  
 Die genaue Quantifizierung geomorphologischer Prozesse ist mit terrestrischem Laserscanning möglich.
- 09:00-09:25 Uhr Florian **Haas** (Eichstätt)  
*Untersuchungen zu Sturzprozessen an alpinen Felswänden und Schutthalden durch terrestrisches Laserscanning*  
 Hochaufgelöste Quantifizierung von Sturzprozessen an alpinen Felswänden unter Verwendung des terrestrischen Laserscannings.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Norbert **Pfeifer**, Bernhard Höfle (beide Wien), Markus Hollaus, Werner Mücke  
*Aktueller Stand und Potenzial von Full-waveform Laserscanning in der Geomorphologie*  
 Full-waveform Laserscanning zur Erstellung von Geländemodellen und Klassifizierung der Erdoberfläche.
- 10:35-11:00 Uhr Rudolf **Sailer**, Johann Stötter (beide Innsbruck), Erik Bollmann, Patrick Fritzmann  
*Multitemporalanalysen und Fehlerrechnung von Airborne Laser Scan (ALS) Messungen am Hintereisferner (Ötztal, Tirol)*  
 Multitemporaler Einsatz von ALS ist zielführend, wenn Änderung größer sind, als die Messgenauigkeit.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

### FS 63: Zeit als Dimension des Wandels – eine Säule geographischer Forschung

**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Gerhard **Schellmann** (Bamberg), Ludwig **Zöller** (Bayreuth)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Ulrich **Glasmacher** (Heidelberg)

*Climate – Long-term Landscape Evolution – Thermochronology*

During the last years research efforts have been devoted to understand the coupling between tectonic and surface processes in the formation of recent topography.

09:00-09:25 Uhr Ines **Röhringer**, Bruno Glaser, Wolfgang Zech, Ludwig Zöller (alle Bayreuth), Peter Kubik (Zürich), Roland Zech

*Potenziale und Unsicherheiten der 10-Be-Expositionsdatierung – Fallbeispiele der Gletscher- und Klimarekonstruktion in Zentralasien*

Anhand unserer Arbeiten zur Rekonstruktion der spätquartären Vergletscherungsgeschichte des Ostpamir wird die Methode der Oberflächenexpositionsdatierung mittels kosmogener 10-Be-Nuklide vorgestellt und hinsichtlich ihrer Fehlerquellen diskutiert.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Sarah **Rittner** (Köln), Ulrich Radtke, Andreas Voett

*Die Elektronenspinresonanz (ESR) Datierung an pleistozänen äolischen Sedimenten*

Obwohl sich die Elektronenspinresonanz(ESR)-Datierungsmethode an sedimentärem Quarz derzeit noch auf einem experimentiellen Niveau befindet, hat sie das Potenzial, den Zeitraum des gesamten Quartärs datieren zu können.

10:35-11:00 Uhr Björn **Machalett** (Hannover), Ludwig Zöller (Bayreuth), Rick A. Oches

*Atmosphärische Staubdynamik und pleistozäne Klimavariabilität in Eurasien – neue Erkenntnisse durch detaillierte Aminosäurenchronologie an Lößsequenzen von SE-Europa nach Zentralasien*

Der Beitrag beleuchtet die Aminosäuren-Stratigraphie als neuartige Methode zur vergleichenden Chronostratigraphie eurasiatischer Löß-Paläoboden-Sequenzen.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Umwelt: Klimawandel und Auswirkungen

FS

**FS 06: Klima- und Landschaftswandel in Polarregionen**

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Dieter **Scherer** (Berlin), Christoph **Schneider** (Aachen)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Matthias **Braun** (Bonn)  
*Landschafts- und Klimawandel im Bereich der Antarktischen Halbinsel*  
Der Vortrag stellt diese klimatischen Rahmenbedingungen der Antarktischen Halbinsel vor. Es werden beispielhaft Studien zum Gletschermassenhaushalt und Gletscherrückzug auf King George Island am Nordrand der Halbinsel vorgestellt.
- 09:00-09:25 Uhr Annett **Bartsch** (Wien)  
*Variabilität der Schneeschmelze und oberflächennaher Bodenfeuchte in Permafrostgebieten aus Satellitendaten*
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Marco **Möller** (Aachen), Roman Finkelnburg (Berlin)  
*Die Cryosphäre der europäischen Arktis im Wandel – das Regionalbeispiel der Vestfonna Eiskappe auf Nordaustlandet, Svalbard (Spitzbergen)*  
Der Beitrag präsentiert eine Modellierung der Oberflächenmassenbilanz der Vestfonna Eiskappe. Darauf aufbauend wird eine Sensitivitätsanalyse vorgestellt, die den Einfluss einer Klimaerwärmung auf die Eismassen Nordostspitzbergen beschreibt.
- 10:35-11:00 Uhr Markus **Eckerstorfer** (Longyearbyen), Hanne H. Christiansen  
*Monitoring von periglazialen Hangprozessen in der arktischen Gebirgslandschaft Spitzbergens – das „Cryoslope Svalbard“-Projekt*  
Erforschung periglaziale Hangprozesse in Spitzbergen, um Prognosen zukünftiger Aktivität zu erstellen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

### FS 96: Sensitivität alpiner Permafrostsysteme im Klimawandel

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Richard **Dikau** (Bonn), Isabelle **Roer** (Bonn)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Christin **Hilbich** (Jena), Christian Hauck (Freiburg), Roland Mäusbacher (Jena)  
*Potenzial und Grenzen eines geophysikalischen Monitorings zur Quantifizierung alpiner Permafrost-Degradation*
- 14:00-14:25 Uhr Oliver **Wild** (Giessen), Stephan Gruber (Zürich), Lorenz King (Giessen), Matteo Dall'Amico  
*Oberflächennahe Bodentemperaturen auf dem Stockhorn-Plateau (Wallis, Schweiz) – Analyse und Modellierung*
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Michael **Krautblatter**, Sarah Verleysdonk (beide Bonn)  
*Saisonales Auftauverhalten von Felspermafrost: Elektrische Resistivitätstomographien (ERT) und Felstemperaturen eines 3-jährigen Monitorings (2007-2009) an der Zugspitze (Deutsche/Österreichische Alpen)*  
ERT-Messungen und Temperaturdaten ermöglichen Analyse und Interpretation des Auftauverhaltens von Felspermafrost.
- 15:35-16:00 Uhr Andreas **Kellerer-Pirklbauer**, Viktor Kaufmann (beide Graz), Michael Krobath  
*10-year Monitoring of Kinematic and Surface Temperature of the Weissenkar Rock Glacier in Central Austria*  
Geodetic and surface temperature measurements at Weissenkar Rock Glacier, Austria were carried out 1997-2007.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 77: Klimasignale in terrestrischen Archiven**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Dominik **Faust** (Dresden), Christoph **Zielhofer** (Osnabrück)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Ulrich **Müller** (Frankfurt) et al.  
*Einfluss der Dansgaard-Oeschger-Klimavariabilität auf den östlichen Mittelmeerraum am Beispiel eines neuen Kernes aus Tenaghi Philippon*  
 In diesem Beitrag wird eine Rekonstruktion der Auswirkungen der Dansgaard-Oeschger-Klimaschwankungen auf die Region der Ägäis präsentiert. Sie basiert auf hochauflösenden Pollenanalysen.
- 09:00-09:25 Uhr Ludwig **Zöller** (Bayreuth) et al.  
*Unsere ältesten Kinder – wie alt sind sie denn und wie war ihre Umwelt?*  
 Umweltmagnetische und paläomagnetische Untersuchungen sowie Lumineszenz-Datierungen (TL, OSL) weisen den frühgravettien-zeitlichen Säuglingsbestattungen von Krems-Wachtberg ein höheres Alter zu als bisher für diese Kulturstufe angenommen wurde.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Michael **Dietze**, Arno Kleber (beide Dresden), Elisabeth Dietze (Berlin), Jan-Uwe Schmidt  
*Akkretionäre Böden unter Wüstenpflastern als Archive der Landschaftsentwicklung*  
 In Profilen der östlichen Mojave Desert und südlichen Black Rock Desert können mehrere Sedimentations-, Umlagerungs- und Bodenbildungsphasen nachgewiesen und mit sich ändernden Umweltbedingungen verknüpft werden.
- 10:35-11:00 Uhr Bertil **Mächtle** (Heidelberg) et al.  
*Die Moore der südperuanischen Anden – ein hochauflösendes geomorphologisch-palynologisches Umweltarchiv*  
 In den trockenen südperuanischen Anden werden an Moorablagerungen anhand zwischengeschalteter mineralischer Lagen holozäne geomorphologische Aktivitätsphasen rekonstruiert. Palynologische Untersuchungen liefern Informationen zur Paläovegetation.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## Umwelt: Interdisziplinäre Forschung

### FS 101: Geoarchäologie – Interdisziplinäre Forschungsansätze zum anthropogen bedingten Landschaftswandel seit dem Neolithikum

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Helmut **Brückner** (Marburg), Markus **Fuchs** (Bayreuth)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Stefan **Dreibrodt**, Rudolf Bork (beide Kiel), Robert Hofmann, Johannes Müller  
*Siedlungshügel als Archive der Besiedlungs- und Landschaftsgeschichte – Ergebnisse geoarchäologischer Untersuchungen aus Deutschland und Bosnien-Herzegowina*  
 Die durch Besiedlung und Landnutzung geprägte Geschichte von Landschaften hinterlässt messbare Spuren in geeigneten Geoarchiven.
- 09:00-09:25 Uhr Rainer **Dambeck** (Frankfurt), A.J. Kalis, A. Lord, H. Rittweger, H.-P. Stika, A. Stobbe, Heinrich Thimeyer  
*Holozäner Landschaftswandel am Rio Sizandro. Ergebnisse zur Talentwicklung an der portugiesischen Westküste*  
 Holozäner Landschaftswandel und geoarchäologische Untersuchungen am Rio Sizandro, portugiesische Westküste.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Barbara **Neumann** (Saarbrücken), Jochen Kubiniok, Andreas Stinsky  
*Analyse und Prognose römischer Fundstellen unter Berücksichtigung holozäner Umweltveränderungen*  
 Zur Archäoprognose wird unter Einbeziehung holozäner Landschaftsveränderungen ein GIS-gestütztes Vorhersagemodell entwickelt und getestet.
- 10:35-11:00 Uhr Thomas **Vetter** (Leipzig), Markus Fuchs (Bayreuth), Olaf Klammer (Hof), Alexander Nicolay (Halle), Anna-Katharina Rieger (Halle)  
*Spätpleistozäne und holozäne Sedimentdynamik im mediterranen NE-Afrika*  
 Die Sedimentdynamik im semiariden Nordrand der östlichen Sahara ist seit ca. 4 ka durch Abtragungs-, im Spätquartär durch Ablagerungsbedingungen geprägt.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 79: Die Critical Zone als interdisziplinäres Forschungsfeld der Physischen Geographie**

FS

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Matthias **Leopold** (München), Thomas **Raab** (Cottbus)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Heye **Bogena** (Jülich) et al.  
*Das interdisziplinäres Observatorien-Netzwerk TERENO zur Langzeit-Beobachtung der Auswirkungen des globalen Wandels in terrestrischen Systemen*  
 Wie wirken sich der Globale Wandel auf die regionalen terrestrischen Umweltsysteme und deren Funktionsweise aus? Dieser Frage wird im Rahmen der HGF-Initiative TERENO in den nächsten 15 Jahren in vier neu eingerichteten Observatorien nachgegangen.
- 14:00-14:25 Uhr Werner **Gerwin** (Cottbus) et al.  
*Interdisziplinäre Ökosystemstudien am Beispiel eines künstlich geschaffenen Wassereinzugsgebietes*  
 Mit 6 ha ist das „Hühnerwasser“ das größte künstliche Einzugsgebiet für ökosystemare Forschungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Juliane **Huber** (München), Jörg Völkel  
*Untersuchungen zum Wasserfluss und zur stofflichen Differenzierung in der Critical Zone – Beispiele aus dem Bayerischen Wald und der Colorado Front Range, USA*  
 Sedimentologisch-bodenkundliche Analysen und hydrologische Messreihen zeigen die Wirkung der Critical Zone – periglaziale Deckschichten und Saprolith – auf Wasserbewegungen.
- 15:35-16:00 Uhr Peter **Krause** (Jena) et al.  
*Integrierte hydrologische Untersuchungen im mesoskaligen Einzugsgebiet der Gera in Thüringen, Deutschland*  
 Quantitative und qualitative hydrologische Dynamik und Messung von Wasser und Stofftransportprozessen im mesoskaligen Einzugsgebiet der Gera in Thüringen, Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der „Critical Zone“ für hydrologische Prozesse.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 66: Ökosystemforschung und Biogeochemie in der Geographie****Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**Leitung: Stephan **Glatzel** (Rostock), Hermann **Jungkunst** (Göttingen)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Nikolaus J. **Kuhn** (Basel)  
*Geomorphologie und Kohlenstoffkreislauf*  
Die Bedeutung von Bodenerosion im globalen Kohlenstoffkreislauf wird aus ökogeomorphologischer Sicht betrachtet.
- 09:00-09:25 Uhr Peter **Fiener** (Köln), Verena Dlugoß  
*Bodenverlagerung in Agrargebieten – CO<sub>2</sub>-Quelle oder -Senke?*  
Analyse der Bedeutung der Bodenverlagerung in Agrargebieten für die Freisetzung/ Festlegung von CO<sub>2</sub>.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Ingo **Hahn** (Münster), Uwe Römer, Hartmut Walter  
*Biodiversität und Isolation: Theorie und Praxis des globalen Klimawandels*  
Es wird die Eignung des Eigenplace- Konzepts in Inselbiogeographie und angewandtem Biodiversitätsschutz dargelegt.
- 10:35-11:00 Uhr Oliver **Sass** (Innsbruck), Arne Friedmann, Christin Haida, Michael Heel  
*Die Auswirkung von Feuer auf Boden und Vegetation im Karwendelgebirge, Tirol*  
Untersuchung der Wechselwirkungen zwischen Boden und Vegetation auf alpinen Brandflächen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit



## FS 69: Klimawandel aus Hazardperspektive(n)

FS

Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr

Leitung: Achim **Daschkeit** (Dessau), Carsten **Felgentreff** (Osnabrück)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Christian **Kuhlicke** (Leipzig)  
*Reflexive Anpassung. Lehren der Hazardforschung für die Diskussion um den Klimawandel*  
 Welche Einsichten bietet die Hazardforschung für die Herausforderungen des Klimawandels?
- 14:00-14:25 Uhr Gunilla **Kaiser** (Kiel)  
*Gefährdung der Küsten durch Sturmfluten – Risikoanalyse und -management im Klimawandel*  
 Die Entwicklung übertragbarer Methoden zur Risikoanalyse und Risikomanagement von Sturmfluten.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Jörg **Knieling** (Hamburg)  
*Klimaschutz versus Stadt- und Regionalentwicklung?*  
 Risikoperzeption und -management zur Anpassung an den Klimawandel, Beispiel „Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“.
- 15:35-16:00 Uhr Tibor **Aßheuer** (Köln), Insa Thiele-Eich (Bonn), Boris Braun, Clemens Simmer  
*Klimawandel und Informalität: Auswirkungen des Klimawandels auf die Anpassungsfähigkeit informeller Systeme in Dhaka*  
 Auswirkungen des Klimawandels auf Anpassungsstrategien informeller Systeme in Dhaka.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## Gesellschaft: Stadtentwicklungsprozesse

### FS 12: „Urban Renaissance“ – Neue (Re-)Urbanisierungspolitiken als Chance für Städte?

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Ludger **Basten** (Bochum), Gerhard **Hatz** (Wien)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Peter **Dirksmeier** (Berlin)

*Louis Wirth im Glaspalast? Geplante Urbanität als Problem von Stadtentwicklungsprojekten. Das Beispiel der Hamburger HafenCity*  
Analyse der Urbanität als Planungsziel in der Hamburger HafenCity.

09:00-09:25 Uhr Deike **Peters**, Johannes Novy

*„Urban Renaissance“-Großprojekte auf Bahnhofsarealen – Visionen, Herausforderungen, Akteure, und Interessenskonflikte*  
Der Vortrag analysiert „Urban Renaissance“-Großprojekte auf Bahnhofsarealen als strategische Eingriffe in die Stadtstruktur.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Christina **West** (Mannheim)

*Reviewing creative city: Kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept des Kreativen als Katalysator für Urban Renaissance*  
Wo sind die Gestörten? Das Potenzial der kreativen Klasse in Mannheim als Motor für die urbane Renaissance wird mittels einer Befragung untersucht.

10:35-11:00 Uhr Markus **Hesse** (Luxemburg), Bastian Lange (Leipzig)

*Zur Governance der Creative Industries*

Der Vortrag untersucht das Paradigma der Kreativität aus der Perspektive von Stadtentwicklung und Stadtpolitik.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 52: Die Restrukturierung von Stadt-Land-Beziehungen:  
Migration, Mobilität, Multilokalität**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Florian **Dünckmann** (Kiel), Martina **Neuburger** (Innsbruck)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Eva **Dick**, Darja Reuschke (beide Dortmund)  
*Auswirkungen von Stadt-Land Mobilität multilokaler Haushalte in Entwicklungs- und Industrieländern*  
Mobilitätsmuster zwischen Stadt und Land und räumliche Auswirkungen multipolarer Lebensszenarien auf Herkunfts- und Zielregionen.
- 09:00-09:25 Uhr Malte **Steinbrink** (Osnabrück)  
*Leben zwischen Land und Stadt Migration, Translokaltät und Verwundbarkeit in Südafrika*  
Der Beitrag eröffnet eine translokale Perspektive als Gegenentwurf zur „konzeptionellen Containerräumlichkeit“ des konventionellen Land-Stadt-Denkens in der Entwicklungsforschung.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Birte **Nienaber** (Saarbrücken)  
*Internationalisierte Migration in ländlichen Räumen – Auswirkungen der Globalisierung am Beispiel des Saarlandes*  
Mobilität durch die Internationalisierung des Wohneigentums ist ein Zeichen der Globalisierung.
- 10:35-11:00 Uhr Claudia **Kaiser** (Vechta)  
*Transnationale Lebensstile zwischen Stadt und Land: Internationale Ruhesitzwanderung und die Dynamik der Counterurbanisation*  
Der Vortrag thematisiert die Lebensstile internationaler Ruhesitzmigranten im transnationalen Raum zwischen Stadt und Land.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 35: Polarisierung der Wohnungswirtschaft in städtischen Räumen:  
Loft oder sozialer Wohnungsbau?**

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Manfred **Nutz** (Bonn), André **Odermatt** (Zürich)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Corinna **Heye** (Zürich)  
*Lebensstile, Wohnungsmarkt und sozialräumliche Polarisierung*  
Es stellt sich die Frage, welchen Einfluss Lebensstile sowohl auf die Standortentscheidung für das Wohnen als auch auf die nachgefragten Qualitäten im Wohnungsmarkt haben. Kann ein spezifischer Wohnungsbau evt. Polarisierungstendenzen ausgleichen?
- 14:00-14:25 Uhr Matthias **Bernt** (Erkner-Berlin)  
*Von Sozialwohnungen zu Lofts: Stadterneuerung im Lichte des Wandels staatlicher Politiken in Prenzlauer Berg und Harlem*  
Es wird der Aspekt der Einbindung von Gentrificationprozessen im Wandel staatlicher Politiken beleuchtet. Der Rückzug des Staates aus wohlfahrtsstaatlichen Politikprogrammen machen eine Politisierung der Gentrificationforschung notwendig.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Andrej **Holm** (Frankfurt)  
*Townhouse, Urban Village, Car Loft – Berliner Luxuswohnanlagen als „dritte Welle“ der Gentrification*  
Luxuswohnanlagen werden auf ihren Zusammenhang mit Aufwertungsprozessen hinterfragt. Tragen neugebaute Luxuswohnanlagen zur weiteren Aufwertung der Nachbarschaften bei und forcieren die Gentrificationprozesse Verdrängungstendenzen?
- 15:35-16:00 Uhr Stefanie **Föbker** (Bonn)  
*Goldene Wasserhähne für Arm und Reich? Reaktionen der Wohnungswirtschaft in schrumpfenden Städten*  
Die Wohnungswirtschaft reagiert auf die Nachfrageveränderungen in der schrumpfenden Stadt. Es stellt sich die Frage, inwiefern Schrumpfung bei entspanntem Wohnungsmarkt auch eine Chance für Haushalte mit geringem ökonomischen Kapital darstellt.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 59: Stadtregion Wien: Entwicklungstendenzen und -herausforderungen in der Großstadt und ihrem Umland**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Peter **Görgl** (Wien), Thomas **Madreiter** (Wien), Walter **Pozarek** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Rudolf **Giffinger** (Wien), Robert Kalasek, Hans Kramar  
*Stadtregionale Entwicklung von Wien: kooperative Steuerungsbemühungen im Spannungsfeld lokaler Entwicklungen und metropolitaner Anforderungen*  
 Ziel dieses Beitrages ist es, Agglomerationsprozesse kleinräumig in ihren Strukturveränderungen und in ihrer Dichte zu kennzeichnen sowie spezifische Wirtschaftskluster und Funktionalräume auf metropolitaner Ebene zu identifizieren.
- 14:00-14:25 Uhr Roman **Schwarzenecker** (Baden)  
*Die (historischen) Wiener Geschäftsstraßen im Zwielficht einer modernen Konsumgesellschaft*  
 Der Vortrag beschäftigt sich mit den Wiener Geschäftsstraßen im Zwielficht einer modernen Konsumgesellschaft.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Ursula **Reeger**, Josef Kohlbacher (beide Wien)  
*Ethnische Segregation in urbanen Räumen*  
 Der Vortrag widmet sich der sozialräumlichen Segregation in Wien und der Rolle, die diese im Rahmen der Wiener Stadtentwicklung spielt.
- 15:35-16:00 Uhr Peter **Görgl**, Marco Helbich (beide Wien)  
*Schrumpfen tun die Anderen: Entwicklung von Szenarien für die Stadtregion Wien*  
 Der Vortrag präsentiert ein Projekt, das in einem zweistufigen Verfahren die Determinanten der jüngeren Siedlungsentwicklung der Stadtregion Wien aufzeigt, um darauf basierend ein Instrumentarium zur Bildung räumlicher Entwicklungsszenarien abzuleiten.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 37: Die Rückkehr des Urbanen? I

**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Sebastian **Lentz** (Leipzig), Christina **West** (Mannheim)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Günter **Herfert** (Leipzig)  
*Reurbanisierung in Ostdeutschland?*  
 In der zunehmend polarisierten Raumentwicklung Ostdeutschlands, im Nebeneinander von schrumpfenden und wenigen wachsenden Regionen, zeigen sich seit 2000 erste Anzeichen einer Reurbanisierung. Ist es ein neuer Leit-trend?
- 09:00-09:25 Uhr Nadja **Kabisch** (Leipzig), Dagmar Haase  
*Urbane Bevölkerungsentwicklung im Europa des 21. Jahrhunderts: Gegensätzliche Entwicklungsprozesse in Kernstadt und Umland*  
 Der Vortrag diskutiert aktuelle Wachstums- und Schrumpfungstrends in über 150 europäischen Stadtreionen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Caroline **Kramer** (Karlsruhe), Carmella Pfaffenbach (Aachen)  
*Junge Alte als neue Urbaniten? Mobilitätstrends der Generation 50plus*  
 Mobilitätstrends der Generation 50plus in Agglomerationsräumen: Reurbanisierung, Suburbanisierung und Umzug ins Ausland.
- 10:35-11:00 Uhr Thomas **Pohl** (Hamburg)  
*Neue Urbanität in der Wissensgesellschaft. Raum-zeitliche Folgen der Konvergenz von Arbeits- und Lebenswelt*  
 Koordinationsanforderungen des Alltags führen zu einer Hochbewertung von innerurbanen Quartieren.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 94: Globale Stadträume und die Entstehung transnationaler Normen am Beispiel der Immobilienwirtschaft**

FS

**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Christof **Parnreiter** (Hamburg), André **Scharmanski** (Köln)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Susanne **Heeg** (Frankfurt)  
*Transnationale Business-Eliten und Formate in der Immobilienwirtschaft*  
 Ziel ist es, die Art und Weise der Durchsetzung von Formaten, Regeln und Standards zur Beurteilung von Immobilienstandorten zu untersuchen. Zentrale Annahme ist, dass Formate der Bewertung von Standorten über Bildungseinrichtungen vermittelt werden.
- 09:00-09:25 Uhr Matias Ruiz **Lorbacher** (Berlin)  
*Immobilien als Zahlenwerke: Zur Performativität von Immobilienmärkten*  
 Zahlen und damit verbundene Praktiken reduzieren Komplexität, formen aber auch Märkte und Gunsträume.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Andrej **Holm** (Frankfurt)  
*Private Equity Investment auf deutschen Wohnungsmärkten. Neue Strategien der Wohnungsbewirtschaftung*  
 Wohnungsmärkte galten lange als national abgeschlossen. Mit der Privatisierungspolitik veränderten sich die Anbieterstrukturen. Es kommt von einer substanzorientierten Wohnungsverwaltung zu einer ertragsorientierten Wohnungsverwertung.
- 10:35-11:00 Uhr Tobias **Chilla** (Luxemburg)  
*Informalität als Norm? Verortung und Realisierung von Hauptstadtfunktionen der Europäischen Union*  
 Die Verortung, Planung und Gestaltung von EU-Institutionen erfolgt in sehr eigenen Prozessen, die Tendenzen der Transnationalisierung/Standardisierung eher widersprüchlich aufnehmen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

### FS 51: Die Ruckkehr des Urbanen? II

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Sebastian **Lentz** (Leipzig), Christina **West** (Mannheim)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Anne **Vogelpohl** (Berlin)  
*Das Urbane: Gegenstand der Geschichte oder Zustand der Zukunft?  
 Theorien Henri Lefebvres in der aktuellen Stadtforschung*  
 Zur gegenwärtigen Relevanz eines Konzeptes des Urbanen als Raum der urbanisierten Gesellschaft.
- 14:00-14:25 Uhr Thomas **Dörfler** (Bayreuth)  
*Antinomien des Neuen Urbanismus*  
 In Hamburg (Hafencity) und Berlin (Prenzlauer Berg) werden die Antinomien in den Urbanitätsphantasmen von Zuzügler untersucht und mit aktuellen Theorien städtischer Veränderung in Beziehung gesetzt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Heike **Pethe** (Amsterdam)  
*Innenstädte als boomende Hubs für transnationale Normaden? – Die Bedeutung ausländischer Fachkräfte für die Reurbanisierung*  
 Der Beitrag thematisiert die Effekte der Zuwanderung ausländischer Hochqualifizierten auf die Reurbanisierung.
- 15:35-16:00 Uhr Britta **Trostorff** (Weimar)  
*Neue Qualitäten Innenstadt – über einen nicht ganz freiwilligen Ansatz der Stadtentwicklungspolitik schrumpfender Städte und seine Ausprägungen*  
 Über neue Qualitäten innerstädtischen Wohnens durch Schrumpfung, Innenstadtpioniere und die Veränderung des Urbanen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit



**FS 99: „Ungleiche Dynamiken – städtische Expansion und Schrumpfung“**

FS

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Sigrun **Kabisch** (Leipzig), Ulrike **Sailer** (Trier)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Annett **Steinführer** (Leipzig)  
*Ostmitteleuropäische Städte zwischen Wachstum und Schrumpfung. Irritationen der Statistik und Folgen für die Forschung*  
 Der Vortrag hinterfragt typische Dichotomien der Stadtforschung wie Schrumpfung/Wachstum, sozialistische/postsozialistische Stadt.
- 14:00-14:25 Uhr Klaus **Braun**, Jacqueline Passon (beide Freiburg), Henning Nuissl (Leipzig), Claudia Rodríguez Seeger (Santiago)  
*Expansion am Stadtrand und innerstädtischer Niedergang – Entwicklungsdynamiken und „Governance“-Herausforderungen am Beispiel von Tarabulus (Libyen) und Santiago de Chile*  
 Der Vortrag behandelt die Gleichzeitigkeit von peripherer Siedlungsflächenexpansion und innerstädtischen Degradationstendenzen am Beispiel von Tarabulus (Libyen) und Santiago (Chile).
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Markus **Hesse** (Luxemburg)  
*Suburbs – the next Slums? Ungleiche Entwicklungsdynamik und Regenerationspotenzial im Lebenszyklus suburbaner Räume Nordamerikas*  
 Der Vortrag diskutiert Krisen und Handlungsstrategien im Lebenszyklus suburbaner Räume Nordamerikas.
- 15:35-16:00 Uhr Axel **Borsdorf** (Innsbruck)  
*Ungleiche Dynamiken und deren Konsequenzen für die lateinamerikanische Stadtentwicklung: Fragmentierung, sozialräumliche Exklusion und Amenity*  
 Fragmentierung und Desurbanisierung sind die neuen Entwicklungen, die die Städte Lateinamerikas umstrukturieren.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 60: ZwischenRäume der Metropolregionen: Peripherien in einem verstädterten Europa – oder „Was geschieht zwischen den Leuchttürmen?“**

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Daniel **Göler** (Bamberg), Bernhard **Köppen** (Koblenz-Landau)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Ansgar **Schmitz-Veltin** (Mannheim)  
*Regionale Entwicklungspfade fernab der Metropolen – die grenzüberschreitende Bodenseeregion*  
 Der Beitrag analysiert spezifische Entwicklungsimpulse in verkehrlich wie politisch peripher gelegenen Regionen fernab der Metropolen.
- 09:00-09:25 Uhr Christian **Krajewski** (Münster)  
*„Hidden Champions“ – Das Sauerland als prosperierender Zwischenraum mit Perspektive?*  
 Positionierung erfolgreicher ländlicher Räume im regionalen Wettbewerb am Beispiel des Sauerlands.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Susanne **Albrecht** (Hannover)  
*Zwischen Peripherisierung und (prekärer) Integration? Die Entwicklung ländlicher Räume in Frankreich*  
 Entwicklungspfade und Perspektiven peripherer ländlicher Räume in Frankreich.
- 10:35-11:00 Uhr Estelle **Evrard** (Luxemburg)  
*Randlagen „in der Mitte Europas“: Grenzüberschreitende Metropolregionen als europäisiertes Handlungsfeld*  
 Funktionale Verflechtungen und Governance – eine Bestandsaufnahme aus einem laufenden ESPON-Projekt.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 72: Städte unter dem Diktat der Demographie? Herausforderungen einer veränderten Bevölkerungsstruktur für die Stadtentwicklung**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Susanne **Knabe** (Halle), Annett **Steinführer** (Leipzig)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Andreas **Peter** (München)  
*Älter, bunter, mehr – Soziodemographischer Wandel und strategische Stadtentwicklungsplanung in der Landeshauptstadt München*  
 Der Beitrag diskutiert demographische Trends, städtische Herausforderungen und aktuelle Handlungsstrategien in München.
- 09:00-09:25 Uhr Jürgen **Oßenbrügge**, Thomas Pohl (beide Hamburg), Flemming Giesel  
*Veränderte Aktionsräume in einer alternden Gesellschaft – Herausforderungen für die Stadtentwicklungsplanung am Beispiel Hamburgs*  
 Analyse der Zusammenhänge von Segregationsmustern und raumzeitlichem Alltagshandeln verschiedener Alterskohorten.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Claudia **Kaiser** (Vechta)  
*Ältere Migrantinnen und Migranten in der Stadt: Herausforderungen und kommunale Handlungsstrategien*  
 Der Vortrag diskutiert kommunale Handlungsstrategien aus den Bereichen Wohnen, Gesundheit und Pflege für ältere Migrant/innen, deren Bedeutung insbesondere in westdeutschen Großstädten zunimmt.
- 10:35-11:00 Uhr Olaf **Schnur** (Berlin)  
*Demographic Impact 2030 – Szenarien der Wohnquartiersentwicklung in stagnierenden und schrumpfenden Städten Deutschlands*  
 Der Beitrag zeigt mögliche, demografisch beeinflusste Wohnquartiersentwicklungen sowie entsprechende Steuerungsmöglichkeiten auf.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 58: Gefährliche und gefährdete Raumeigner/innen:  
Kindheit und Jugend in der Stadt**

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Bernd **Belina** (Frankfurt), Anke **Strüver** (Münster)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Cindi **Katz** (New York)  
*Managing the Crisis: Youth, Insecurity, Risk, and Panic*  
This paper offers a theoretical framework for examining the questions of risk, insecurity, and panic, and address what it means to grow up in historical geographies in which these affective states are taken for granted.
- 14:00-14:25 Uhr Andrew **Cumbers** (Glasgow), Gesa Helms, Marilyn Keenan  
*„This is not a gang, this is my friends“: Young people caught between gentrification, territoriality and training for work*  
The impact of young people in training and volunteering initiatives on the production of urban space.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Sara **Landolt** (Zürich)  
*Jugendliche Raumeigner/innen – selbst und fremd konstruiert*
- 15:35-16:00 Uhr Verena **Schreiber**, Claudia Wucherpfennig (beide Frankfurt)  
*Gutbürger und Nichtbürger – Kindheit im Blick von Kriminalprävention und Illegalität*  
Normierungs- und Subjektivierungsweisen von Kindern im Rahmen von Kriminal- und Migrationspolitik.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 74: Raumpioniere, Kommunikation und Raumentwicklung  
in einer sich wandelnden Gesellschaft**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Petra **Jähnke** (Erkner-Berlin), Heike **Pethe** (Amsterdam)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Melanie **Fasche** (Berlin)  
*Räumliche Dynamiken neuer Galerienquartiere*  
Galeristen als Raumpioniere im institutionellen Prozess des branding von Stadtquartieren.
- 14:00-14:25 Uhr Anne **Vogelpohl** (Berlin)  
*Raumpioniere = Zeitpioniere? Zur Relevanz von Zeitlichkeit in urbanen Quartieren*  
Die Zeiten des Alltags sind im Wandel. In urbanen Quartieren sind Raumpioniere vor allem Zeitpioniere.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Christina **West** (Mannheim)  
*Raumpioniere zwischen politischer Utopie und städtischer Heterotopie*  
Geschlossen-offen, konkret-abstrakt? Die Wertorientierung und ihr Bezug zu politischer Utopie und städtischer Heterotopie wird analysiert.
- 15:35-16:00 Uhr Kerstin **Büttner** (Erkner)  
*Raumpioniere, Raumwissen, Kommunikation – zum theoretischen Konzept kommunikativer Raumkonstruktion*  
Mechanismen einer kommunikativen Konstruktion von Raum in Akteursgruppen und Netzwerken werden thematisiert.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 45: Stadtregionen des mittleren und östlichen Europas zwischen Persistenz und Polarisierung

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Zoltan **Kovács** (Budapest), Isolde **Brade** (Leipzig)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Annegret **Haase** (Leipzig)  
*Wandel, Persistenz oder Stagnation? Vergleichende Untersuchungen zur soziodemographischen Entwicklung ostmitteleuropäischer Großstädte*  
Der Beitrag vergleicht die Entwicklung soziodemographischer Strukturen polnischer und tschechischer Großstädte.
- 09:00-09:25 Uhr Carola **Neugebauer** (Leipzig), Isolde Brade, Günter Herfert, Christian Smigiel, Karin West  
*Wohnen zwischen Innenstadt und Suburbia? Vergleichende Untersuchungen zur sozialräumlichen Differenzierung in Stadtregionen des mittleren/östlichen Europa.*  
Der Beitrag vergleicht sozialräumliche Differenzierungen in postsozialistischen MOE-Stadtregionen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Christian **Smigiel** (Leipzig)  
*Neue Formen und Akteure sozialräumlicher Differenzierung in ost-europäischen Stadtregionen*  
Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Auseinandersetzung mit Strategien und Logiken internationaler Wohnimmobilienanbieter bei der Implementierung der neuen Wohnform „geschlossener und bewachter Wohnkomplex“ im ost-europäischen Kontext.
- 10:35-11:00 Uhr Walter **Matznetter** (Wien), Petr Klusáček  
*Entwicklungsphasen tschechischer und österreichischer Großstadtregionen – ein historischer Vergleich 1869-2007*
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 65: Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes I**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Dirk **Gebhardt** (Brüssel), Andrej **Holm** (Frankfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Christian **Schmid** (Zürich)  
*Das Recht auf die Stadt – zwischen Theorie und Praxis*  
 Darstellung und Einordnung der theoretischen Konzeption sowie Vergleich des Originalzusammenhangs mit aktuellen städtischen Verhältnissen.
- 09:00-09:25 Uhr Margit **Meyer** (Berlin)  
*Städtische Soziale Bewegungen entdecken das Recht auf Stadt*  
 Das „Recht auf Stadt“ hat sich in den letzten Jahren zum Mantra städtischer sozialer Bewegungen entwickelt.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Pelin **Tan** (Istanbul)  
*Neighborhood Resistance and Possibilities of Counter-Cultural Urban Spaces in Istanbul*  
 The presentation will focus on different neighbourhoods (either ‚Gecekondu‘ or districts that are inhabited by disadvantaged communities) that are under the force of state-led gentrification and urban transformation and their solidarity organizations.
- 10:35-11:00 Uhr Simone **Buckel**, Thomas Bürk (beide Berlin)  
*Das Recht auf Stadt für Migrant/innen zwischen Repression und Inklusion*  
 Auslotung des Rechts auf Stadt für Migrant/innen in verschiedenen städtischen Kontexten.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 71: Natur als Überraschung: Sozialökologische Systeme unter Bedingungen des globalen Umweltwandels

**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Christian **Kuhlicke** (Leipzig), Gerhard **Overbeck** (Hannover)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Joern **Birkmann** (Bonn)  
*Erfassung von Kopplungs- und Transformationsprozessen sozial-ökologischer Systeme in Krisen und nach Katastrophen: Die Fallbeispiele Indonesien und Vietnam*  
 Eine Analyse von Kopplungs- und Transformationsprozessen in sozial-ökologischen Systemen am Beispiel von Katastrophen.
- 14:00-14:25 Uhr Sebastian **Jülich** (Bonn)  
*Sozialökologische Systeme unter Dürrebedingungen: Das Beispiel Orissa, Ostindien*  
 Anhand von Fallstudien werden Kopplungsprozesse in sozial-ökologischen Systemen unter Dürrebedingungen analysiert und bewertet.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Gérard **Hutter** (Dresden)  
*Umgang mit Paradoxien, um aus Katastrophen zu lernen? Skizze eines neuen Lernverständnisses und Beispiele aus der Hochwasserforschung*  
 Der Beitrag skizziert ein neues Lernverständnis für die Aufarbeitung von Katastrophen, insbesondere Naturkatastrophen.
- 15:35-16:00 Uhr Karl-Michael **Höferl** (Wien)  
*Hochwasser und Raumplanung: Eine gestaltbare sozial-ökologische Interaktion?*  
 Vom raumplanerischen Umgang mit Hochwasserereignissen als ein diskontinuierliches Arrangement sozial-ökologischer Koppelungen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit



**FS 86: Le droit à la ville – Zur wissenschaftlichen und politischen Aktualität eines Konzeptes II**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Dirk **Gebhardt** (Brüssel), Andrej **Holm** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Benjamin **Etzold** (Bonn)  
*Aneignungen, Vertreibungen und Aushandlungsprozesse in umkämpften städtischen Arenen: Straßenhändler in öffentlichen Räumen in Dhaka (Bangladesch)*  
 Die Nutzung des öffentlichen Raumes in Dhaka wird durch die beteiligten Akteure tagtäglich neu ausgehandelt.
- 14:00-14:25 Uhr Simone **Buckel** (Berlin)  
*Zwischen Repression und Inklusion – städtische Politik als Handlungsraum im Konfliktfeld irregulärer Migration*  
 Im Spannungsfeld zwischen Migrationskontrolle und Menschenrechten entstehen Handlungsräume für Mobilisierungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Jenny **Künkel** (Berlin)  
*„Lasst unsere Männer raus“ – Ambivalenzen und Ausschlüsse in Kämpfen von Sexarbeiter/innen um das Recht auf Stadt*  
 Der Beitrag vergleicht Bündnisse und Spaltungen in den Kämpfen von Sexarbeiter/innen gegen Verdrängung in Deutschland und Spanien.
- 15:35-16:00 Uhr Thomas **Bürk** (Berlin)  
*Mit Henri Lefebvre in der Kleinstadt – gilt das „Recht auf die Stadt“ auch für Nazis?*  
 Untersuchung zur Übertragbarkeit des Rechts auf Stadt von der fordistischen urbanisierten großen Stadt auf die postfordistische peripherisierte Kleinstadt.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## Gesellschaft: Migration / Mobilität / Verkehr

### FS 13: Geschlechtsspezifische Geographien der Migration

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Felicitas **Hillmann** (Bremen), Doris **Wastl-Walter** (Bern)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Katharina **Goethe** (Bremen)  
*Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen aus Entwicklungs- und Schwellenländern in Deutschland*  
 Der Vortrag analysiert die Situation von Migrantinnen aus Entwicklungs- und Schwellenländern in der BRD und die besondere Bedeutung von transnationalen Netzwerken zur Arbeitsmarktintegration.
- 09:00-09:25 Uhr Claudia **Rodríguez Seeger** (Santiago), Christina West (Mannheim)  
*Gender, Ethnizität, Vulnerabilität und soziale Lokalität von Transmigrantinnen*  
 Das Konzept der Transnationalität wird theoretisch und empirisch diskutiert am Beispiel von Migrantinnen aus den Anden bzw. dem Magreb.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Yvonne **Riaño** (Bern)  
*Neue Partizipationsgrenzen: Erfahrungen und Strategien von gut ausgebildeten Migrantinnen zur Arbeitsmarktintegration*  
 Im Vortrag werden die Erfahrungen und Strategien von gut ausgebildeten Migrantinnen zur Arbeitsmarktpartizipation diskutiert.
- 10:35-11:00 Uhr Marina **Richter** (Freiburg)  
*Topographien der Ungleichheit: Deskillung als ein weibliches Phänomen?*  
 Deskillung scheint nicht geschlechtsneutral zu sein. Weshalb sind vor allem Frauen davon betroffen?
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 38: „Grenzverkehr“: Probleme und Lösungsstrategien zur Optimierung grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehrsströme**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Rudolf **Juchelka** (Duisburg-Essen), Thomas **Mager** (Köln)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Johannes **Klühspies** (Luzern)  
*Internationaler Verkehr: Entwicklungstrends unter dem Einfluss divergierender Interessenlagen*  
 Aspekte von Kooperationen, Konkurrenzen und Trends im internationalen Personen- und Güterverkehr.
- 14:00-14:25 Uhr Mathias **Wilde** (Erfurt)  
*Internationale Erreichbarkeit in der erweiterten Europäischen Union*  
 Grenzüberschreitende Verkehre entlang der EU Entwicklungsachse Via Regia – Probleme und Lösungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Uli **Molter** (Chemnitz)  
*Grenzüberschreitende Nahverkehrsplanung: Der lange Weg von Bus und Bahn über die Grenze*  
 Wie „überschreiten“ Akteure der Nahverkehrsplanung Staatsgrenzen, um Nahverkehrsangebote zwischen zwei Staaten zu realisieren? Wie überwinden Sie die starren nationalen Vorschriften und Kompetenzkorsette und fügen diese an der Grenze zusammen?
- 15:35-16:00 Uhr Ernst **Lung** (Wien), Johannes Klühspies (Luzern), Uli Molter (Chemnitz), Mathias Wilde (Erfurt)  
*„Grenzverkehr“: Probleme und Lösungsstrategien zur Optimierung grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehrsströme*  
 Im Nachgang zu den drei grundlegenden, themenbezogenen Fachvorträgen steht die letzte Zeiteinheit im Zeichen einer Podiumsdiskussion der drei Referenten mit einem Vertreter aus der Praxis.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 68: Das Phänomen Rückwanderung im Kontext internationaler Migrationen**
**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

 Leitung: Birgit **Glorius** (Halle), Anke **Matuschewski** (Bayreuth)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr **Katrin Klein-Hitpaß** (Osnabrück)  
*Rückwanderung als Entwicklungsfaktor: Die Rolle hochqualifizierter Remigranten für die wirtschaftliche Entwicklung in Polen*  
 Zusammenhang von Rückwanderung und wissensbasierter Regionalentwicklung im Transformationskontext.
- 09:00-09:25 Uhr **Nina Wolfeil** (Wien)  
*Erfolgreiche Rückkehr aus dem Auslandsstudium? – Die Integration ehemaliger Bildungsmigranten in den polnischen Arbeitsmarkt.*  
 Thematisiert wird die Arbeitsmarktintegration von polnischen Rückkehrern aus dem Auslandsstudium.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr **Jenny Schmithals** (Berlin)  
*Motive für die Rückwanderung nach Ostdeutschland.*  
 Der Beitrag thematisiert das Phänomen Rückwanderung am Beispiel von innerdeutschen Rückwanderern in das ostdeutsche Magdeburg und analysiert die Motivgefüge und den sozialen und ökonomischen Kontext, die der Rückwanderungsentscheidung zugrunde liegen.
- 10:35-11:00 Uhr **Susan Thieme** (Zürich)  
*Wohin ist „Zurück“? Auf der Suche nach Zusammenhängen zwischen Migration und Entwicklung in Kirgistan*  
 Am Beispiel Kirgistan werden verschiedene Formen und Konsequenzen der Rückkehr diskutiert.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 70: Markt oder Kultur, was „macht“ mobil? – Die zukünftige Gestaltung von Mobilität in Metropolen

FS

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Martin **Lanzendorf** (Frankfurt), Joachim **Scheiner** (Dortmund)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Dominika **Kalinowska** (Berlin)  
*Preise, Kosten und Verkehrsnachfrage – bringen uns die Daten dem Zusammenhang näher?*  
 In Deutschland spiegeln sich die steigenden Kraftstoffpreise bisher kaum in einem Rückgang der statistisch erfassten Verkehrsnachfrage im Personenverkehr. Im Vortrag werden die vorhandenen Berechnungsmethoden gegenübergestellt und interpretiert.
- 14:00-14:25 Uhr Sven **Altenburg** (Hamburg)  
*Chancen und Risiken steigender Verkehrskosten – Private Haushalte und postfossile Mobilität*  
 Der hohe Ölpreis der letzten Monate hat gezeigt, dass die Zeiten billigen Verkehrs bald vorbei sein könnten. Was bedeutet dies für private Haushalte? Wie können sie auf gestiegene Verkehrskosten reagieren?
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Jutta **Deffner** (Frankfurt am Main), Konrad Götz  
*Was ist Mobilitätskultur und wie lässt sie sich gestalten? Mobilitätskultur als Analyse- und Gestaltungskonzept für eine nachhaltige Verkehrsentwicklung in Städten*  
 Mobilitätskultur wird als ein empirisches Konzept zur Erfassung der Wechselwirkungen räumlicher, sozialer und politischer Aspekte städtischer Mobilität vorgestellt und hinsichtlich der Gestaltungsoptionen für eine nachhaltigere Mobilität diskutiert.
- 15:35-16:00 Uhr Armin **Langweg** (Aachen)  
*Neue Stadt = Neue Mobilitätskultur?! Erfolgreiches ÖPNV-Marketing für Zuzügler*  
 Multimodales Dialogmarketing hat in München den ÖPNV-Anteil bei Neubürgern um 7,6 %-Punkte erhöht. Durch die richtige Mischung aus Informationen und Anreizen lassen sich ökonomisch und verkehrlich erfolgreiche Marketingansätze umsetzen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## Gesellschaft: Planung / Governance / Regionalpolitik

### FS 01: Von der Planung über Steuerung zur Governance – Perspektiven in der Quartier-, Stadt- und Regionalentwicklung

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Matthias **Drilling** (Basel), Olaf **Schnur** (Berlin)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Jan Lorenz **Wilhelm** (Potsdam)

*Differenzen der Urban Governance in „benachteiligten Quartieren“: Polykontextualität und Linearität im Rahmen deutscher Stadtentwicklung*

In Rückgriff auf die Theoriearchitektur von N. Luhmann und D. Baecker entfaltet der Beitrag die Konsequenzen der raumbezogenen Semantik „benachteiligtes Quartier“ für den Governance-Prozess des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ in Deutschland.

09:00-09:25 Uhr Marit **Rosol** (Frankfurt)

*Zur neuen Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure auf der Quartiersebene. Eine gouvernementale Analyse der Community Visions Vancouver*

Unter Bezugnahme auf das theoretische Konzept der Gouvernementalität wird die neue Rolle zivilgesellschaftlicher Akteure in der Quartiersentwicklung kritisch hinterfragt.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Florian **Koch** (Erfurt)

*Potenziale und Probleme der Anwendung der Urban Regime Theory: Beispiele von Stadtentwicklungsprojekten in Berlin und Warschau*

Der Beitrag analysiert die Übertragbarkeit der Urban Regime Theory auf europäische Städte. Beispielhaft wird aufgezeigt, was der Regime-Ansatz zur Diskussion um Urban Governance beitragen kann.

10:35-11:00 Uhr Sabine **Jaquet** (Lausanne)

*Territorial development, social representation of change and territorial project: construction, de-construction and re-construction of the territorial identity in the newly created „Canton du Jura“ (Switzerland)*

We consider a territory as the result of a conjunction of actors, type of governance and physical space. We give social representations the pre-eminent status of conditioning the whole dynamics of the creation of a territory.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 04: Regionale Disparitäten innerhalb und an den Rändern der EU-27**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Martin **Heintel** (Wien), Christoph **Waack** (Kassel)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Robert **Musil** (Wien)  
*Konvergente Raumentwicklung durch kommunale Umverteilung?*  
 Bedeutung kommunaler Finanzströme und Regionalförderungen für den Aufbau der Disparitäten.
- 14:00-14:25 Uhr Fulvio **Rizzo** (Joensuu)  
*The interaction between institutional design and social capital in the LEADER-Programme: The case studies of North-Karelia and Alto-Adigo/South Tyrol (Italy)*  
 Investigation about impacts of the EU LEADER Programme, as an endogenous rural policy regime, on social and institutional context of two regions of the European Union, North Karelia in Finland, and South Tyrol in Italy.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Kristine **Müller** (Erkner-Berlin), Minna Piipponen (Joensuu), Andreas Wust (Leipzig)  
*Prosperity barrier or socio-economic transition zone? Local strategies of handling disparities at the external EU border*  
 A look at compensating regional disparities through local trans-border practices along the external EU border.
- 15:35-16:00 Uhr Yvonne **Brodde** (Sopron), Martin Hutter (Wien)  
*Europäische Territoriale Zusammenarbeit im Grenzraum Österreich – Slowakei – Ungarn. Von PHARE über INTERREG IIIA zu Ziel 3*  
 Das Paper reflektiert die Effekte der CBC-Programme auf Regionalökonomie und Government/Governance.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 36: Strategische Planung, Governance und Wandel I

**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Gérard **Hutter** (Dresden), Thorsten **Wiechmann** (Cottbus)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Bettina **Lelong** (Bonn), Oliver Ibert  
*Selbstorganisierte Entfaltung und robustes Handeln: Zum Zusammenspiel emergenter und instrumenteller Strategien in der Stadt- und Regionalplanung*  
 Wie etablieren sich aus dezentralen Konstellationen von Governance übergeordnete Ziele strategischer Planung?
- 09:00-09:25 Uhr Karsten **Zimmermann** (Darmstadt)  
*Kollektives Lernen und strategische Planung oder: die verborgenen Anforderungen der Strategiewicklung*  
 Der Beitrag hat das Ziel, eine Verbindung zwischen der Diskussion kollektiver Lernprozesse und der Diskussion zur Strategischen Planung herzustellen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Manfred **Kühn** (Erkner-Berlin)  
*Strategische Stadtplanung – zwischen Government und Governance*  
 Government und Governance als Steuerungsmodi strategischer Leitbilder und Projekte in ostdeutschen Mittelstädten
- 10:35-11:00 Uhr Alexander **Hamedinger** (Wien)  
*Strategische Planung und Governance in Stadtregionen: Herausforderungen und Potenziale in Österreich*  
 Der Beitrag befasst sich mit der Rolle strategischer Planung in Stadtregionen sowie mit den Anforderungen an eine effektive stadtrregionale Governance.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit



**FS 41: Strategische Planung, Governance und Wandel II**

FS

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Gérard **Hutter** (Dresden), Thorsten **Wiechmann** (Cottbus)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Marit **Rosol** (Frankfurt)  
*City Plan Vancouver – Strategische Planung durch neue Governanceformen?*  
 City Plan Vancouver als kooperativer Prozess strategischer Planung zur Bewältigung von Wachstum
- 14:00-14:25 Uhr Ingo **Neumann** (Dresden)  
*Kollaborative Szenarioplanung in Urban Governance – Funktion und Wirkung von Lernorientierten Ansätzen*  
 Der Beitrag befasst sich mit kollaborativen Ansätze der Szenarioplanung und möglichen Beiträgen für interorganisationales Lernen in strategischen räumlichen Planungspraktiken
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Birte **Frommer** (Darmstadt)  
*Das Akteursspektrum regionaler Anpassungsstrategien an den Klimawandel*  
 Welche Akteure spielen bei der Entwicklung regionaler Anpassungsstrategien an den Klimawandel eine Rolle?
- 15:35-16:00 Uhr Anke **Schüttemeyer**, Nicole Reps (beide Köln)  
*Industrieunternehmen als Akteure in der Umweltgovernance – Umweltverschmutzer oder Modernisierer?*
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## FS 67: Schrumpfung und lokale Governance I

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Matthias **Bernt** (Leipzig), Dieter **Rink** (Leipzig)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Robert **Beauregard** (New York)  
*Comparative and Historical Research on Shrinking Cities: Methodological and Conceptual Challenges*  
 The paper explores various issues of governance of shrinking cities in comparative and historical frameworks.
- 09:00-09:25 Uhr Chris **Couch** (Liverpool), Olivier Sykes  
*Shrinking democracy at the local level: some experiences from Britain*  
 The paper examines how British metropolitan urban areas experienced shrinkage and discusses consequences for urban policy.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Annegret **Haase** (Leipzig)  
*Schrumpfung als Herausforderung für städtische Governance. Vergleichende Untersuchungen in sieben europäischen Stadtregionen*  
 Der Beitrag analysiert Stadtschrumpfung als Herausforderung für lokale Governance-Strukturen.
- 10:35-11:00 Uhr Heike **Liebmann** (Erkner-Berlin)  
*Entwicklungsdynamiken und Handlungsoptionen von Städten im Strukturwandel*  
 Analysiert werden Handlungslogiken und Akteurskonstellationen von Städten im Strukturwandel.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 100: Schrumpfung und lokale Governance II**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Matthias **Bernt** (Leipzig), Dieter **Rink** (Leipzig)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Eric **Tenz** (Sheffield)  
*Stadtschrumpfung in Ostdeutschland: Politisches Handeln und dessen Folgen*  
 Neue Governancestrukturen in schrumpfenden ostdeutschen Städten: Entstehung, Ausprägung und Folgen.
- 14:00-14:25 Uhr Gérard **Hutter**, Ingo Neumann (beide Dresden)  
*Lernen und „Urban Governance“ in schrumpfenden Städten – Vom kontrollierten zum offenen Lernen?*  
 Der Beitrag skizziert ein Stufenmodell inter-organisationalen Lernens in schrumpfenden Städten im Kontext von Urban Governance.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Annette **Sinn**, Dagmar Haase (beide Leipzig)  
*Die Lücke schließen? Potenziale und Grenzen regionaler Governance-Strategien zur Reduzierung von Flächenverbrauch*  
 Untersuchung der Rolle von Governance-Strategien für die Reduktion von Flächenverbrauch in der schrumpfenden Stadtregion Leipzig-Halle.
- 15:35-16:00 Uhr Marion **Klemme** (Aachen)  
*Steuerungsalltag öffentlicher Akteure in Nicht-Wachstumsräumen*  
 Von selektiven Wahrnehmungen und Interpretationen: Eine akteursorientierte Betrachtung von Steuerungsprozessen in Nicht-Wachstumsräumen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 53: Die Europäisierung des Raumes und die Verräumlichung der EU-Politik**
**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

 Leitung: Tobias **Chilla** (Luxemburg), Peter **Dörrenbächer** (Saarbrücken)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Verena **Hachmann** (Bonn)  
*Horizontale Europäisierung durch Transnationale Zusammenarbeit (INTERREG): Möglichkeiten und Grenzen*  
 Die INTERREG Programme werden als Form der horizontalen Europäisierung im Bereich der Planungs- und Politiksysteme analysiert und die Grenzen ihrer Übertragbarkeit bei der Implementierung von Konzepten und Strategien aufgezeigt.
- 09:00-09:25 Uhr Bernard **Reitel** (Mulhouse)  
*Die Europäisierung grenzüberschreitender Stadträume: neue Stadtprojekte zwischen Integration und Differenzierung*  
 Im Rahmen der europäischen Konstruktion haben etliche Grenzstädte neue grenzüberschreitende Stadtplanungen entwickelt. Der Vortrag stellt zwei Stadträume des Oberrheingebiets als Beispiel vor: Strasbourg-Kehl und die Trinationale Agglomeration Basel.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Monika **Sonntag** (Berlin)  
*Europäisierung und Kulturalisierung der regionalen Entwicklung: Das Beispiel der Kulturhauptstadt Europas 2007*  
 Europäisierung lokaler und grenzüberschreitender Kulturpolitiken in Luxemburg und der Großregion.
- 10:35-11:00 Uhr Martin **Geiger** (Osnabrück)  
*„Räume denken, Migration lenken“: Die Ukraine im Vorfeld der EU*  
 Vorschlag einer politisch-geographischen und raumkonstruktivistischen Perspektive am Beispiel der Steuerung von Migration aus dem Europäischen Nachbarschaftsraum (Ukraine) in die EU.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 78: Bodenschutz in der räumlichen Planung**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Clemens **Geitner** (Innsbruck), Gerlind **Weber** (Wien)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Silke **Höke** (Osnabrück), Markus Tusch  
*Funktionsbewertung von Böden in Stadtregionen als Grundlage für das kommunale Flächenmanagement und den Bodenschutz – methodische Grundlagen und Beispiele*  
 Bodenfunktionsbewertung stellt einen essentiellen Beitrag zum Flächenmanagement und Bodenschutz dar.
- 09:00-09:25 Uhr Martin **Sauerwein** (Hildesheim), Ronny Lauerwald, Ingo Rehm, Frank Reinhardt  
*Konzepte zum kommunalen Bodenschutz am Beispiel des Freistaats Thüringen*  
 Kommunaler Bodenschutz, dargestellt aus Perspektive von Verwaltung und Wissenschaft am Beispiel Thüringen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Gotthard **Meinel** (Dresden), Ulrich Schumacher, Ulrich Walz, Nguyen Xuan Thinh  
*Die Entwicklung von Siedlung und Freiraum in Deutschland – Konzept und erste Ergebnisse eines hochauflösenden Monitors*  
 Konzept und Ergebnisse eines deutschlandweiten Monitors der Siedlungs- und Freiraumentwicklung.
- 10:35-11:00 Uhr Barbara **Malburg-Graf** (Stuttgart)  
*Bodenschutz durch Dorfentwicklung und „regional governance“? – Kritische Diskussion eines LEADER-Leitprojekts in Baden-Württemberg*  
 Bodenschutz durch Dorfentwicklung und „regional governance“?
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## Gesellschaft: Politische Prozesse / Politische Geographie

## FS 22: Politische Ökologie der globalen Umweltkrise

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Sybille **Bauriedl** (Kassel), Markus **Wissen** (Wien)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Christoph **Görg** (Leipzig)  
*Kritik der Naturbeherrschung – kritische Theorie im Klimawandel*  
Diskussion des Konzepts der Regulation gesellschaftlicher Naturverhältnisse für die Klimafolgenforschung.
- 09:00-09:25 Uhr Bettina **Köhler** (Wien)  
*Die Materialität sozialräumlicher Transformationsprozesse*  
Das Konzept “protection of nature” als Ansatz der sozialwissenschaftlichen Umweltforschung.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Kristina **Dietz** (Berlin)  
*Politische Ökologie der Klimavulnerabilität*  
Klimavulnerabilität als sozial-räumlicher Ausdruck eingeschränkter Handlungs- und Gestaltungsmacht.
- 10:35-11:00 Uhr Matthias **Naumann** (Hamburg)  
*Wasser im Wandel. Perspektiven kritischer Geographie auf die Transformation von Wasserinfrastrukturen*  
Perspektiven kritischer Geographie auf die Transformation von Wasserinfrastrukturen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 18: Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel I**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Hans **Gebhardt** (Heidelberg), Paul **Reuber** (Münster)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Veit **Bachmann** (Plymouth)  
*/Zivilmacht/ als geopolitisches Leitbild in Europas politischen Beziehungen zu Afrika*  
 Die zivilmachtsorientierte Konstruktion von „European space“ in der europäischen Afrikapolitik.
- 09:00-09:25 Uhr Martin **Müller** (Frankfurt)  
*Russlands Platz in der Weltpolitik: ein Blick hinter die Kulissen*  
 Der Beitrag analysiert, wie sich die geopolitische Weltkarte aus russischer Perspektive darstellt.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Bernd **Belina** (Frankfurt)  
*Territoriale Integrität – Realität, Repräsentation, Realabstraktion?*  
 Das territorial organisierte, auf Gewalt basierende System kapitalistischer Staaten ist mehr als Schein.
- 10:35-11:00 Uhr Annika **Mattisek** (Heidelberg)  
*Geopolitische Leitbilder in Auseinandersetzungen um den globalen Klimawandel*  
 Der Beitrag diskutiert aktuelle geopolitische Leitbilder und ihre Auswirkungen auf politische Entscheidungsprozesse im Kontext des globalen Klimawandels.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

### FS 31: Geopolitische Leitbilder und ihre Rolle in den globalen Konflikten einer Welt im Wandel II

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Hans **Gebhardt** (Heidelberg), Paul **Reuber** (Münster)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Shadia **Husseini** (Münster)  
*Demokratie, Freiheit und Menschenrechte – universale Werte oder Instrumente (neo)imperialer Geopolitik? Perspektiven aus der arabischen Presse*  
 Der Beitrag untersucht die Verhandlung von Demokratie, Freiheit und Menschenrechte in arabischen Medien.
- 14:00-14:25 Uhr Martin **Geiger** (Osnabrück)  
*The myth of “orderly, safe and humane migration for the benefit of all”*  
 Der Vortrag präsentiert eine politisch-geographische Perspektive auf ein Leitbild, dessen Umsetzung und Konsequenzen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Benjamin **Etzold** (Bonn)  
*Der europäische „Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“, illegalisierte Migration nach Europa und Migrationskontrolle*  
 Die EU-Migrationspolitik erzeugt als Leitbild spezifische Grenzregime und Verwundbarkeiten von Migranten auf dem Weg in die EU.
- 15:35-16:00 Uhr Ulrich **Best** (Chemnitz)  
*Die Geopolitik der Energie in deutschen und europäischen Sicherheitsdiskursen*  
 Das Beispiel der Diskurse über Energiesicherheit zeigt paradigmatisch die Kombination klassischer/moderner und postmoderner geopolitischer Konstruktionen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit



**FS 50: Moral und Raum**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Ulrich **Ermann** (Eichstätt), Marc **Redepenning** (Jena)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Karsten **Gäbler** (Jena)  
*Klimahandel und die Ökonomie symbolischer Güter*  
Praktiken wie freiwilliger Klimahandel werden als Form einer Ökonomie symbolischer Güter analysiert.
- 09:00-09:25 Uhr Helga **Zichner**, Bettina Bruns (beide Leipzig)  
*Moral an der Grenze? Ökonomische Praktiken an der östlichen EU-Außengrenze zwischen Legalität und Legitimität*
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Leila **Mousa** (Heidelberg)  
*Entmoralisierung von Raum durch Unsichtbarmachung: das Beispiel des Flüchtlingslagers Nahr el Bared*
- 10:35-11:00 Uhr Eberhard **Rothfuß** (Passau)  
*Brasilianische Städte als amoralische Raumpathologien – Anerkennungstheoretische und empirische Implikationen*
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 11: Ressourcenkonflikte und Gewaltökonomien

**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Jürgen **Oßenbrügge** (Hamburg), Heiko **Schmid** (Heidelberg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Michael **Flitner** (Bremen)  
*„Klimakriege“ – politische Geographie der „Versicherheitlichung“ des Klimawandels*  
 Die aktuelle Diskussion um „Klimakriege“ zeigt eine erstaunliche Wiederbelebung tot geglaubter Determinismen. Eine kritische Geographie der Ressourcenkonflikte sollte deshalb theoretische Konzepte sowie Interessen & Kräftekonstellationen einbeziehen.
- 14:00-14:25 Uhr Martin **Doevenspeck** (Bayreuth)  
*Ressourcenkrieg? – Das Zinnerz und der Konflikt im Ostkongo*  
 Der Vortrag geht der Frage nach, inwieweit die Ausbeutung der Zinnerzvorkommen zum Krieg in den ostkongolesischen Kivuprovinzen beitragen und welche Ansätze geeignet sind, um das Verhältnis von Extraktion und bewaffnetem Konflikt zu erfassen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Nils B. **Weidmann** (Zürich)  
*Analyse militärischer Konflikte durch Geographische Informationssysteme*  
 Der Beitrag zeigt neue methodische Ansätze auf, mit denen sich Konflikte mittels GIS-Techniken analysieren lassen. Damit wird die quantitative Ursachenforschung um eine Mehrebenenanalyse erweitert und die Visualisierung von Konflikten verbessert.
- 15:35-16:00 Uhr Lars **Wirkus** (Bonn)  
*Wasserkonflikte in Afrika im Kontext von Klimavulnerabilität und Governance*  
 Welche Rolle spielt Klimawandel bei der prognostizierten Zunahme von Wasserkonflikten im Kontext vorhandener Governancestrukturen? Anhand ausgewählter Fallstudien zu Konflikt und Kooperation um Wasserressourcen wird dies für Afrika exemplifiziert.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## Gesellschaft: Raumstruktur / Raumentwicklung

FS

## FS 08: Neue Dimensionen der Globalisierung aufgrund des globalen Wandels

Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Ivo **Mossig** (Bremen), Christian **Schulz** (Luxemburg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Christine **Tamásy** (Auckland)  
*Global transformations of the agri-food system: new economic spaces in dairying*  
 Global transformations of the agri-food system are analysed by using dairying as a case study.
- 09:00-09:25 Uhr Gerhard **Halder** (Stuttgart)  
*Nahrungsmittelkrisen trotz ausreichender landwirtschaftlicher Produktion? Der Einfluss globaler Finanzverflechtungen*  
 Die Nahrungsmittelkrise 2008 hat keine Vorboten in Form insgesamt niedriger Ernten oder zurückgehender Ernteerwartungen voraus geschickt. Dennoch stiegen die Preise in vielen Ländern der Erde in einem Ausmaß an, wie es bislang undenkbar war.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Christoph **Scheuplein** (Münster)  
*Vertikale Integration in Schwellenländern*  
 Die (Re-)Integration von Verarbeitungsstufen, um sich Rohstoffe zu sichern, ist ein neuer Trend von Unternehmen der Schwellenländer. Er wird im Rückgriff auf die Theorie industrieller Gravitationsfelder als langfristige Erfolgsstrategie gedeutet.
- 10:35-11:00 Uhr Christian **Diller** (Gießen)  
*Regionalplanung und Klimawandel*  
 Der Klimawandel wird auch in Deutschland regional unterschiedliche Folgen haben und gehört in der Raumplanung zu den wichtigsten Diskussions-themen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 10: Siedlungsdynamik zwischen Realität und Nachhaltigkeit.  
Tendenzen und Steuerungsmaßnahmen im peri-urbanen Raum**

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Robert **Musil** (Wien), Martin **Seger** (Klagenfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Marion **Klemme** (Aachen)  
*Kommunale Siedlungsentwicklung: Mehr Realität als Nachhaltigkeit – kein „happy end“ für das 30-ha-Ziel?*  
 Geringe Handlungsrelevanz von Flächensparzielen – bei einer Vielfalt raumwirksamer Werte, Interessen und Rationalitäten steuernder Akteure
- 09:00-09:25 Uhr Anja **Brandl** (Leipzig), Barbara Warner (Halle)  
*Flächenmanagement unter Schrumpfungsbedingungen in der Region Leipzig-Halle*  
 Hinterfragung von Zielen der überörtlichen und kommunalen Planung – Fokus: Bundesvorgabe 30-ha-Ziel
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Stephan **Marik-Lebeck** (Wien)  
*Raumordnung in der Kommunalpolitik. Akteure – Entscheidungen – Umsetzung*  
 Der „Erfolg“ der Raumordnung beim Erreichen einer geordneten räumlichen Entwicklung wird wesentlich durch politisches Handeln bestimmt.
- 10:35-11:00 Uhr Angela **Hof** (Bochum), Benjamin Mörtl, Thomas Schmitt  
*Nachhaltige Siedlungsentwicklung und touristisches Wachstum? – Analyse und Bewertung des Flächenverbrauchs in der Gemeinde Calvià, Mallorca*  
 Steigender Flächenverbrauch trotz preisgekrönter Lokaler Agenda 21 in der Gemeinde Calvià, Mallorca.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 07: Regionale Komponenten der Informationsgesellschaft**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Peter **Gräf** (Aachen), Jürgen **Rauh** (Würzburg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Holger **Floeting** (Berlin)  
*Handlungsoptionen technologieorientierter Wirtschaftsförderung und wirtschaftsorientierter Stadtentwicklung in den deutschen Kommunen auf dem Weg in die Informations- und Wissensgesellschaft*  
 Der Beitrag untersucht Strategien zur Förderung der Informationsgesellschaft in deutschen Kommunen.
- 14:00-14:25 Uhr Lutz **Trettin** (Essen)  
*Wirtschaftsräumliche Aktivitätsmuster von IKT-gestützten KMU-Netzwerken*  
 Der Vortrag diskutiert Entwicklung, räumliche Organisation und Wirkung IKT-gestützter KMU-Netze.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Simon **Suffa** (Würzburg)  
*Verkehrliche Wirkungen privater Mobiltelefonnutzung im städtischen und ländlichen Raum am Beispiel Unterfrankens*  
 Der Beitrag untersucht Wirkungen privater Mobiltelefonnutzung auf den Verkehr im Stadt-/Landvergleich.
- 15:35-16:00 Uhr Michael **Lobeck** (Bonn)  
*Auswirkungen von privaten Investitionen in breitbandige IKT am Beispiel der T-City Friedrichshafen*
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 14: Regionale Netzwerke: Möglichkeiten und Grenzen der Neupositionierung ländlicher Räume in der globalen Netzwerkgesellschaft

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Birte **Nienaber** (Saarbrücken), Ute **Wardenga** (Leipzig)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Michael **Kriszan** (Leipzig)  
*Leistungsfähige Netzwerke als Basis für eine stabile Entwicklung in ländlich-peripheren Regionen*  
 Netzwerke in ländlich-peripheren Regionen. Unterschiede hinsichtlich Netzwerkstruktur und -strategie
- 14:00-14:25 Uhr Olaf **Kühne** (Saarbrücken)  
*Regionale Identität als Ergebnis regionaler Vernetzung – Chance oder Hindernis der Regionalentwicklung in ländlichen Räumen?*  
 Hierbei werden Funktionalitäten und Dysfunktionalitäten regionaler Identität vor dem Hintergrund der Globalisierung aufgezeigt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Marta **Jacuniak**, Georg Fiedler, Ingo Mose (alle Oldenburg)  
*Ländliche Peripherien im Aufbruch? Eine Vergleichsstudie regionaler Netzwerke in der EU*  
 Für ländliche Peripherien Europas gelten regionale Innovation und Wettbewerbsfähigkeit als zentrale Herausforderungen – gerade auch im Kontext der letzten EU-Erweiterungen.
- 15:35-16:00 Uhr Dagmar **Grote Westrick** (Mülheim an der Ruhr)  
*Cluster- und Netzwerkförderung im NRW-EU Ziel 2-Programm – neue Chancen für den ländlichen Raum*  
 Im Wettbewerb um Fördermittel: Chance für Netzwerke aus ländlichen Regionen NRWs?
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## FS 20: Hochschulen und öffentliche Forschungseinrichtungen als Motoren regionaler Cluster- und Wirtschaftsentwicklung

FS

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Matthias **Kiese** (Hannover), Daniel **Schiller** (Hannover)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Thomas **Brenner**, Charlotte Schlump (beide Marburg)  
*Die Wirkung von Universitätsausbildung und Forschungseinrichtungen auf die Beschäftigungsentwicklung in Regionen*  
 Der Beitrag untersucht die Beziehung zwischen der Ausbildung von Hochschulabsolventen sowie öffentlichen Ausgaben in Forschungseinrichtungen und dem Wachstum der Beschäftigung in einer Region.
- 09:00-09:25 Uhr Ingo **Liefner**, Stefan Hennemann (beide Gießen)  
*Netzwerkanalyse als Instrument zur Analyse von Netzwerkstrukturen. Dargestellt am Beispiel der Optischen Industrie Chinas.*  
 Der Beitrag untersucht die Einbindung des Sektors der Optischen Technologie Chinas in Wissensnetzwerke.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Christian **Reiner** (Wien)  
*Die Rolle von Technology Transfer Offices in der Vernetzung von Clustern und Universitäten*  
 Der Beitrag analysiert Verknüpfung und Vernetzung von Clustern und Universitäten durch Technology Transfer Offices am Beispiel von drei österreichischen Regionen.
- 10:35-11:00 Uhr Holger **Floeting** (Berlin)  
*Die Rolle von Hochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen bei der Entwicklung von Clusterinitiativen aus Sicht von Wirtschaftsförderungseinrichtungen in deutschen Kommunen*  
 Der Beitrag stellt die Rolle von Hochschulen in Clusterinitiativen aus Sicht von Wirtschaftsförderern dar.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 25: Aktuelle Aspekte der Grenzraumforschung

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr

Leitung: Milan **Jerabek** (Usti), Hartmut **Kowalke** (Dresden)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Milan **Jerabek** (Usti)  
*Sozioökonomische Grundlagen für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit am Beispiel des böhmisch-sächsischen Grenzgebietes*  
 Der Beitrag thematisiert die gegenwärtige sozioökonomische Situation als Grundlage für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im böhmisch-sächsischen Grenzraum. Vorgestellt wird anhand neuer Atlanten die Situation in der Euroregion Elbe/Labe.
- 14:00-14:25 Uhr Olaf **Schmidt** (Dresden)  
*Grenzüberschreitende Beziehungen von klein- und mittelständischen Unternehmen der Euroregion Elbe/Labe – Ergebnisse einer Befragung*  
 Mit dem EU-Beitritt Tschechiens ergeben sich neue Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Kooperation für Unternehmen. In dem Beitrag werden Ergebnisse einer Befragung von Unternehmen zu den Kooperationsbedingungen und -problemen aufgezeigt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Katja **Lohse** (Dresden)  
*Zukunftsperspektiven in der Euroregion Elbe/Labe aus der Sicht von Schülern*  
 Im Jahr 2008 wurden an Schulen der Euroregion Elbe/Labe Erhebungen durchgeführt. Im Referat wird vorgestellt, wie Schüler ihre Zukunft bzgl. des Ortes und der Wahl der Ausbildung bzw. des Berufes sowie der Gründung einer eigenen Familie einschätzen.
- 15:35-16:00 Uhr Hartmut **Kowalke** (Dresden)  
*Aktuelle Aspekte der Grenzraumforschung*  
 Grenzraumforschung ist ein traditioneller Gegenstand der Geographie. Auf die Öffnung der Grenzen 1990 hat dieser Forschungsbereich mit einer Ausweitung der Aktivitäten reagiert. Im Referat werden die neuen Leitlinien und ihre Ergebnisse thematisiert.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit



**FS 43: Therapeutische Landschaften im Wandel**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Thomas **Claßen** (Bielefeld), Thomas **Kistemann** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Joachim **Rathmann** (Augsburg)  
*Therapeutische Landschaften im Lichte landschaftsästhetischer Bewertungsverfahren*
- 09:00-09:25 Uhr Ulrike **Dapp**, Martin Dirksen-Fischer (beide Hamburg)  
*Erfassung von Senioren-Einstellungen zu Alter(n) und Gesundheit – ein Instrument zur Etablierung gesundheitsfördernder Maßnahmen*  
Bei der Analyse einer repräsentativen Erfassung von Senioren-Einstellungen zu Alter(n) und Gesundheit durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst dient das Konzept der therapeutischen Landschaften als wegweisender Interpretations- und Deutungsrahmen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Carolin **Sperk** (Dessau)  
*„Food Deserts“ oder gesunde Stadt? Eine vergleichende Untersuchung städtischer Nahrungslandschaften*  
Die Food Deserts-Forschung beschäftigt sich mit dem Zugang zu Lebensmitteln und dessen Einfluss auf die Ernährungsweise. Diese Studie vergleicht Ernährung, Lebensmittelangebot und Einkaufsverhalten in zwei Bonner Stadtteilen.
- 10:35-11:00 Uhr Esther **Rind** (Norwich)  
*Ran an den Speck – leichter, schneller und gesünder in ‚obesogenic environments‘*  
Analyse von Wechselbeziehungen soziodemographischer, ökonomischer und physischer Faktoren, die sich verstärkend und abschwächend auf die Entwicklung von Adipositas und Übergewicht auswirken können.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 47: Jenseits der physischen Distanz – zur Bedeutung unterschiedlicher Formen von Nähe in der wissensbasierten Wirtschaft**

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Joachim **Kujath** (Erkner-Berlin), Franz **Tödttling** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Michaela **Trippel** (Wien)  
*Grenzüberschreitende Wissensnetze und die Rolle von institutioneller und kognitiver Distanz*
- 14:00-14:25 Uhr Suntje **Schmidt** (Erkner, Berlin)  
*Kunden als zentrale Wissensquelle – Wissensgenerierung und Raumüberwindungsstrategien wissensbasierter Unternehmen*
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Oliver **Ibert** (Bonn)  
*Dynamische Geographien der Wissensproduktion: Die Bedeutung physischer wie relationaler Nähe und Distanz in interaktiven Lernprozessen*  
Nähe und Distanz in ihrer physischen wie relationalen Variante haben spezifische Funktionen beim interaktiven Lernen.
- 15:35-16:00 Uhr Franz **Huber** (Cambridge)  
*Räumliche, soziale und kognitive Nähe in Netzwerken: Wissensarbeiter im Cambridge IT Cluster*  
Dieser Beitrag untersucht die Rolle der persönlichen Netzwerke von Wissensarbeitern für Wissensflüsse.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 95: Perspektiven des Südens im Kontext von Klimawandel, Anpassung und Katastrophenvorsorge**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Jörn **Birkmann** (Bonn), Deltlef **Müller-Mahn** (Bayreuth)

08:30-08:35 Uhr Einführung

08:35-09:00 Uhr Britta **Horstmann** (Bonn)

*Anpassung an den Klimawandel – eine Herausforderung für die Institutionenbildung*

What are core characteristics of adaptation to climate change that can serve as a basis for institution building and implementation?

09:00-09:25 Uhr Simone **Rettberg** (Hamburg)

*Resilienz und Transformation bei den Afar-Nomaden Äthiopiens*

Im Mittelpunkt stehen die heterogenen nomadischen Anpassungsstrategien im Kontext eines rapiden sozial- ökologischen Wandels. Aus Sicht der Akteure sind das Klima und sein Wandel nur Teilaspekte der komplexen Risikofaktoren.

09:25-09:45 Uhr Diskussion

09:45-10:10 Uhr Pause

10:10-10:35 Uhr Niklas **Gebert** (Bonn)

*Frühwarnsysteme und Adaptive Governance am Beispiel des Tsunami-EWS in Indonesien*

Risiko- und Vulnerabilitätsanalysen leisten einen bedeutsamen Beitrag für die Etablierung effektiver Frühwarnsysteme. Als Adaptive-Governance-Baustein stellen Frühwarnsysteme eine entwicklungspolitische Antwort auf den globalen Umweltwandel dar.

10:35-11:00 Uhr Dirk **Heinrichs**, Kerstin Krellenberg, Johanna Vogel (alle Leipzig)

*Klimawandel und Anpassungsstrategien: Perspektive lateinamerikanischer Stadtregionen*

Der Beitrag bewertet Maßnahmen für lateinamerikanische Städte zum Umgang mit dem Klimawandel.

11:00-11:20 Uhr Diskussion

11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 81: Wissen und seine Kontextualisierung für eine Welt von Morgen**
**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

 Leitung: Martina **Fromhold-Eisebith** (Aachen), Martina **Fuchs** (Köln)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Ilse **Helbrecht** (Berlin)  
*Wissen, Umwelt, Selbstbestimmung – Aufgaben der Humangeographie?*  
 Geographie für die Wissensgesellschaft: Der Eingriff geographischen Wissens in die Gesellschaft.
- 14:00-14:25 Uhr Christian **Zeller** (Salzburg)  
*Die wissensbasierte Ökonomie unter der Dominanz des konzentrierten Anlagekapitals*  
 Warum Wissen zur Ware wird: Eigentumsmonopole und die Aneignung von Renten im Pharma-Biotech-Komplex.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Johannes **Glückler** (Heidelberg)  
*Organisation und Geographie von Wissensnetzen in multinationalen Unternehmen*  
 Mittels der Analyse des standortübergreifenden Wissenstransfers innerhalb multinationaler Unternehmen identifiziert der Beitrag bestimmende Gunstfaktoren und Barrieren interpersoneller Interaktion.
- 15:35-16:00 Uhr Gernot **Grabher** (Hamburg), Oliver Ibert (Bonn)  
*„Weisheit der Massen“ oder digitales Rauschen? Wissensproduktion in virtuellen User Communities*  
 Wie integrieren virtuelle User Communities räumlich disperses und inhaltlich disparates Wissen in Innovationsprozesse?
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**Gesellschaft: Bevölkerungsforschung / sozioökonomische Transformationsprozesse**

FS

**FS 82: Prozesse des sozialen und demographischen Wandels in Südostasien**

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Karl **Husa** (Wien), Rüdiger **Korff** (Passau)

13:30-13:35 Uhr Einführung

13:35-14:00 Uhr Stefanie **Wehner** (Passau)

*Migration als Motor sozialer und ökonomischer Transformation in Xishuangbanna, Yunnan, VR China*

Umfang, Ursachen und sozio-ökonomische Auswirkungen des immensen Zuzugs von Han-Chinesen in die bisher primär von ethnischen Minderheiten besiedelten Grenzgebiete von Yunnan zu Laos und Burma werden diskutiert.

14:00-14:25 Uhr Alexander **Trupp** (Wien)

*Hierarchien, Segmentation und soziale Netzwerke im Akha Souvenirgeschäft – Eine Studie zu Migrant/innen in Thailands urbanen Zentren*

Dieser Beitrag präsentiert Einblicke und vorläufige Ergebnisse des Dissertationsvorhabens "Networks, Segmentation and Social Capital of Migrant Women – Female Akha in Thailands Urban Areas".

14:25-14:45 Uhr Diskussion

14:45-15:10 Uhr Pause

15:10-15:35 Uhr Rolf **Jordan** (Kassel)

*Eine Filipina für die Großeltern – Demographischer Wandel, steigender Bedarf an sozialen Dienstleistungen und die neue Rolle ausländischer Arbeitsmigrantinnen in Malaysia und Singapur*

In dem Vortrag soll die aktuelle Entwicklung der Arbeitsmigration aus Indonesien und den Philippinen in die Länder Malaysia und Singapur nachgezeichnet und in Beziehung zum demographischen Wandel in den beiden letztgenannten Staaten gesetzt werden.

15:35-16:00 Uhr Marion **Mehring**, Susanne Stoll-Kleemann (beide Greifswald)

*Socio-Ecological Dimension of Migration – Deforestation and Local Perception of Forest by Local Communities in Central Sulawesi, Indonesia*

The impact of migration in Central Sulawesi, Indonesia is investigated by combining socio-economic and remote-sensing data.

16:00-16:20 Uhr Diskussion

16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung

16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 83: Vom Baby-Boom zum Grey-Boom – Perspektiven des demographischen Alterungsprozesses der Weltbevölkerung in raumzeitlicher Sicht**

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Alexia **Fürnkranz-Prskawetz** (Wien), Josef **Kytir** (Wien)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Frank **Swiaczny** (Wiesbaden), Sabine Henning (New York)  
*Der demographische Wandel in einer globalisierenden Welt – Globale Konvergenz der Alterung*  
 Globalisierungsprozesse führen zu einer weltweiten Konvergenz der Alterungsprozesse zwischen Ländern.
- 09:00-09:25 Uhr Anne **Goujon** (Wien)  
*Low educated youths on the one hand and graying Human Capital on the other: Levels of education at the World Regional Level – From 1970 to 2050*  
 Looking at population stocks by educational attainment and broad age groups, we show at the level of world regions the different patterns that have emerged since 1970 until 2000 and their potential evolution until 2050 under certain assumptions.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Thomas **Feldhoff** (Inverness)  
*Demographische Alterung und Schrumpfung in Japan*  
 Demographische Alterungs- und Schrumpfungsprozesse in Japan verstärken den anhaltenden Prozess der regionalen Ausdifferenzierung.
- 10:35-11:00 Uhr Birgit **Wolter**, Maja Schuster (beide Berlin)  
*Altern in der Großwohnsiedlung – Probleme und Potenziale*  
 Erforschung und Darstellung der Potenziale lokaler, quartiersbezogener Netzwerke als eine Möglichkeit, den Herausforderungen des demographischen Wandels zu begegnen, am Beispiel des Märkisches Viertels in Berlin.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Theorie / Konzepte / Methodik

FS

**FS 03: Zum Verhältnis von Fachdisziplin und Regionalspezialisierung:  
Humangeographische Forschung in oder über Afrika?**

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Martin **Doevenspeck** (Bayreuth), Olivier **Graefe** (Fribourg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Theo **Rauch** (Berlin)  
*Theoriegeleitete Regionalanalyse in Zeiten der Globalisierung – Zur Methodik der Verknüpfung des Generellen mit dem Speziellen bei Analysen in Subsahara-Afrika*  
Regionale Analysen bedürfen eines multidimensionalen theoriegeleiteten Ansatzes und einer Methodik, die die relevanten Faktoren kontextspezifisch verknüpft. Der Vortrag zeigt, wie dies zu einem besseren Verständnis der Situation in Afrika beiträgt.
- 09:00-09:25 Uhr Julia **Pfaff** (Bayreuth)  
*Swahili Handelsreisen: Ein rhizomatisches Forschungsfeld in und über „Afrika“ hinaus*  
Dieser Vortrag setzt sich mit der Übertragbarkeit der Metaphorik des Rhizoms (Deleuze/Guattari) auf die Analyse von Handelsverbindungen der Swahili auseinander und diskutiert dessen forschungspraktische sowie konzeptionelle Konsequenzen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Manfred **Rolfes** (Potsdam)  
*Auf der Suche nach „Real Africa“: Beobachtungstheoretische Überlegungen zu den gesellschaftlichen Hintergründen von Township-Tourismus*  
Weshalb und in welcher Weise etabliert sich ein Markt für die Besichtigung von Townships – und damit von Armut?
- 10:35-11:00 Uhr Christoph **Haferburg** (Erlangen)  
*Die Konstruktion kosmopolitaner Leitquartiere: planerische Utopien der Postapartheid*  
Welche baulich-räumliche Identitätskonstruktion repräsentiert ein Modellquartier der Postapartheid?
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 15: Geographie in einer vorsorgenden Gesellschaft: Zur Rolle von Wissenschaft in gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen**

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Heike **Egner** (München), Martin **Schmid** (Klagenfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Fritz **Reusswig** (Potsdam)  
*Was für eine Umweltforschung brauchen wir? Klimaforschung im Spannungsfeld von Objektivität und Engagement*  
 Der aktuelle Klimadiskurs folgt dem Übergang „vom Wissen zum Handeln“. Das fordert einen produktiven Umgang mit dem scheinbar unvermeidlichen Dilemma von Objektivität versus Engagement.
- 09:00-09:25 Uhr Ulli **Vilsmaier** (Salzburg)  
*Problemformulierung als transdisziplinäre Aufgabe: Neue Wege der Identifikation von Forschungsfragen in transdisziplinärer Wissenschaftspraxis*  
 Der Beitrag diskutiert wissenschaftstheoretische Grundlagen und praktische Herausforderungen von Transdisziplinarität.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Julia **Mayer** (Bonn), Rainer Bell, Benni Thiebes (beide Wien)  
*Möglichkeiten und Grenzen einer kooperativen Risikovorsorge – Erfahrungen aus integrativen Projekten*  
 Der geographische Beitrag zur gesellschaftlichen Risikovorsorge gegenüber gravitativen Massenbewegungen.
- 10:35-11:00 Uhr Tilman **Rhode-Jüchtern** (Jena)  
*Irritation und Mäeutik – Alternative Prinzipien in der wissenschaftlichen Politikberatung*  
 Wissenschaftliche Politikberatung ist auf eine „active society“ angewiesen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit



**FS 23: Natur und Gesellschaft: Neue Theorien in kritischer Sichtung**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Benedikt **Korf** (Zürich), Antje **Schlottmann** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Kirsten von **Elverfeldt** (Wien), Heike Egner (München)  
*Welche Geographie für eine Welt im Wandel?*  
Moderne Systemtheorien ermöglichen eine gesamtgeographische Auseinandersetzung mit einer Welt im Wandel.
- 14:00-14:25 Uhr Roland **Lippuner** (Jena)  
*Gesellschaft und Umwelt in einer operativen Theorie der Differenz*  
Operative Theorie der Differenz als Grundlage für die Bearbeitung ökologischer Problemstellungen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Barbara **Zahnen** (Berlin)  
*Vollzug und Sprache Physischer Geographie*  
Inwiefern spricht der Vollzug Physischer Geographie eine Sprache, die mehr ist als bloß Sprache?
- 15:35-16:00 Uhr Olivier **Graefe** (Fribourg), Urs Müller (Zürich)  
*Über Vermittlungspotenziale und Verstrickungsrealitäten: Ein Dialog zwischen Akteur-Netzwerk-Theorie und Sozialkonstruktivismus*  
In diesem Vortrag werden die ontologischen, epistemologischen und methodologischen Prämissen von ANT und Sozialkonstruktivismus einer dialogischen Klärung unterzogen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## FS 32: Geographische Haushaltsforschung und micro studies

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Klaus **Geiselhart** (Erlangen), Hiltrud **Herbers** (Köln)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Ute **Ammering** (Innsbruck)  
*“Urban livelihoods” – Haushalte pragmatisch gefasst aber immer zielführend?*  
 Kritische Betrachtung des Sustainable Livelihoods Approach (SLA) als Analyseinstrument für städtische Haushalte.
- 14:00-14:25 Uhr Malte **Steinbrink** (Osnabrück)  
*Verwundbarkeit von Hier- und Daseinsformen. Zur Rekonzeptualisierung des Haushaltsbegriffs in der Geographischen Entwicklungs- und Mobilitätsforschung*  
 Ein Vorschlag zur Rekonzeptualisierung des Haushalts und des Nutzens von Haushaltsforschung innerhalb einer über geordneten translokalen Perspektive für die empirische Entwicklungs- und Mobilitätsforschung.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Henrik **Gasmus** (Berlin)  
*„Haushalt“ und Empirie in fallrekonstruktiven Beispielen*  
 Stadt-Umland-Transitionen von Haushalten – Beispiele aktors- und interaktionszentrierter Analyse.
- 15:35-16:00 Uhr Martin **Bernhard** (Halle)  
*Haushaltsökonomische Untersuchungen im Kontext wirtschaftsgeographischer Regionalstudien in Afrika. Möglichkeiten, Probleme und Grenzen*  
 Haushaltsökonomische Untersuchungen können qualitative Befragungen sinnvoll ergänzen. Zur Erfassung regionaler Verflechtungen sind aber weitere Erhebungsmethoden erforderlich.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 34: Diskursforschung in der Humangeographie: empirische Ergebnisse und theoretische Perspektiven**

FS

**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Georg **Glasze** (Mainz), Annika **Mattissek** (Heidelberg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Iris **Dzudzek** (Münster)  
*Diskursanalyse als Strukturen entdeckender Prozess*  
 Potenziale multivariater Verfahren zur Analyse machtvoller kultur-räumlicher Repräsentationen.
- 09:00-09:25 Uhr Henning **Schirmel** (Mainz)  
*„Diskursiver Institutionalismus“ – Konzeptionelle Überlegungen zur Integration institutionentheoretischer Ansätze in ein diskurstheoretisches Forschungsprogramm*  
 Der Vortrag thematisiert die Potenziale institutionentheoretischer Ansätze für ein diskurstheoretisches Forschungsprogramm und veranschaulicht an einem empirischen Beispiel eine mögliche Form der methodischen Umsetzung.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Karl-Michael **Höferl** (Wien)  
*Die Prävention vor Naturgefahren – Zur (De-)Konstruktion raumplanerischen Umgangs mit Hochwasserereignissen in Österreich*  
 Von der dispositivanalytischen Rekonstruktion raumplanerischer Produktion „sicherer Siedlungsräume“ in Österreich.
- 10:35-11:00 Uhr David **Howarth** (Essex)  
*Laws, Causal Mechanisms and Logics*  
 The paper discusses methodological implications of a poststructuralist approach to empirical research projects.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 42: Wien mit Berlin und Äpfel mit Birnen? Raumbezogene Vergleiche in wissenschaftlichen und politischen Praktiken

**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Judith **Miggelbrink** (Leipzig), Karin **Wiest** (Leipzig)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Alexa **Färber** (Kiel)  
*Wissenschaftlicher Vergleich vs. urbane Vergleichspraxis? Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Städte vergleichende Praktiken*  
 Das Verhältnis von Vergleich und Verflechtung wird in seinen methodisch-theoretischen Konsequenzen und an empirischen Projektbeispielen dargestellt.
- 09:00-09:25 Uhr Katrin **Großmann** (Leipzig)  
*Kontext und Charakteristika: Großwohnsiedlungen im deutsch-tschechischen Vergleich*  
 Kontrastiver Vergleich der soziodemographischen Differenzierung von Großsiedlungen in Leipzig und Brno.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Jörg **Scheffer** (Passau)  
*Gibt es Wiener und Berliner? Kulturunterschiede im räumlichen Vergleich.*  
 Ein räumliches Vergleichskonzept vermittelt zwischen kultureller Verabsolutierung und Dekonstruktion.
- 10:35-11:00 Uhr Gabriele **Sturm** (Bonn)  
*Methodologisch begründete Grenzen der Instrumente wissenschaftlicher Politikberatung*  
 Konzeptuelle Grundbestimmungen der Laufenden Stadtbeobachtung des BBSR und daraus resultierende Reflexionsnotwendigkeiten.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 56: Geographien performativer Ökonomie**

FS

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Christian **Berndt** (Frankfurt), Marc **Boeckler** (Eichstätt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Ulrich **Ermann** (Leipzig)  
*Märkte in Mode: Die Aufführung von Wert und Raum am Beispiel von Modemarken in Bulgarien*  
 Die Formierung von Konsumgütermärkten in Bulgarien mobilisiert performative Modernisierungsdiskurse.
- 14:00-14:25 Uhr Tim **Heinemann** (London)  
*Performative Konstruktion von Finanzmarktrisiken*  
 Am Beispiel Osteuropas zeigt der Beitrag, wie abstrakte ökonomische Modelle konkrete Finanzmärkte hervorbringen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Stefan **Ouma** (Frankfurt)  
*Making markets work*  
 Am Beispiel der ghanaischen Exportlandwirtschaft zeigt der Vortrag, wie im machtungleichen Wechselspiel von transnationalem Agrobusiness und lokalen Kleinbauern globale Marktordnungen geschaffen und stabilisiert werden.
- 15:35-16:00 Uhr Edvânia Torres **Aguiar Gomes** (Leipzig)  
*Märkte öffentlichen Überlebens*  
 Kommerzialisierung durch den informellen Wirtschaftssektor im „öffentlichen“ urbanen Raum der Gegenwart.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 73: Vulnerabilität im Spannungsfeld von natur- und sozialwissenschaftlichen Ansätzen der Geographie

Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr

Leitung: Sven **Fuchs** (Wien), Volker **Meyer** (Leipzig)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Matthias **Huttenlau** (Innsbruck)  
*Die physische Objektvulnerabilität im Kontext naturgefahreninduzierter Risiken – Sensitivität und Konsequenzen*  
 Bei Risikoanalysen spielt die Wahl des objektorientierten Vulnerabilitätsansatzes eine Schlüsselrolle.
- 14:00-14:25 Uhr Sebastian **Scheuer** (Halle), Dagmar Haase (Leipzig)  
*Multikriterielle Hochwasserrisikoanalyse – Versuch einer Integration der ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimension der Vulnerabilität*  
 Im Beitrag werden Ansatz und Tool einer multikriteriellen Hochwasserrisikoanalyse vorgestellt.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Sebastian **Jülich** (Bonn)  
*Physische und soziale Determinanten der Vulnerabilität gegenüber Dürre*  
 Anhand empirischer Fallbeispiele wird gezeigt, wie physische und soziale Determinanten von Vulnerabilität gegenüber Dürre in ihrer räumlichen Eigenschaft zusammengeführt werden können.
- 15:35-16:00 Uhr Jörn **Birkmann**, Alexander Fekete (beide Bonn)  
*Die Operationalisierung von Vulnerabilität gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels – Herausforderungen und methodisch-konzeptionelle Grenzen*  
 Operationalisierung von Vulnerabilität gegenüber dem Klimawandel als zentraler Ansatz für Anpassungsstrategien.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 75: Raum und Erlebnis**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Rainer **Kazig** (Bonn), Monika **Popp** (München)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Jürgen **Hasse** (Frankfurt)  
*Raumerleben. Anmerkungen vom »Außen« der Geographie*  
 Theoretische Zugänge zum Raumerleben zwischen Phänomenologie und Gesellschaftstheorie.
- 09:00-09:25 Uhr Lars **Frers** (Berlin)  
*Orten begegnen – Überlegungen zum Verhältnis von Erlebnis und Wahrnehmungshandeln*  
 Empirische Diskussion der Kategorien Erlebnis & Wahrnehmungshandeln mit Fokus auf soziale Praktiken.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Heidi **Kaspar** (Zürich)  
*„Dass ich draussen sitzen kann einfach mal und unter freiem Himmel bin“ – Park als Erlebnisraum*  
 Öffentliche städtische Parkanlagen sind (unaufgeregte) Erlebnisräume, weil sie als Gegenwelten zum Alltag konstituiert werden.
- 10:35-11:00 Uhr Norman **Backhaus** (Zürich)  
*Erlebnis Thailand: Die Exkursion als erinnertes Ereignis*  
 Auf Exkursionen besuchte Orte werden v.a. über Erlebnisse erinnert, was zu einseitigen Wahrnehmungen führen kann.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 76: Welt im Wandel – Methoden im Wandel – Neue Perspektiven für die Geographie**

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Elisabeth **Aufhauser** (Wien), Sabin **Bieri** (Bern)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **Dörte Segebart** (Berlin)  
*Participatory Geography – Konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung von partizipativer Aktionsforschung*  
 Basierend auf mehrjähriger Aktionsforschung mit Bäuerinnen im brasilianischen Amazonien unternimmt der Beitrag konzeptionelle Überlegungen zur Umsetzung von Aktionsforschungen, stellt Umsetzungsprobleme dar und formuliert methodische Empfehlungen.
- 14:00-14:25 Uhr **Yvonne Riaño** (Bern)  
*Gemeinsame Wissensproduktion: Inklusion und reziproke Beziehungen als Herausforderung einer geographischen Forschungspraxis*  
 In diesem Vortrag werden die Möglichkeiten und Grenzen von Forschungsmethoden, die sich an Inklusion und Gegenseitigkeit orientieren, diskutiert.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Susan Thieme** (Zürich)  
*„And Action“: Filme über Arbeitsmigration in Kirgistan*  
 Im Beitrag wird der Dokumentarfilm als Instrument der Datenerhebung und Ergebniskommunikation diskutiert.
- 15:35-16:00 Uhr **Nina Schuster** (Dortmund)  
*Der Zugang über soziale Praktiken: Ethnographie als Methode, Intersektionalität zu erforschen*  
 Ethnographie zur Erforschung inter-kategorialer Verschränkung: Geschlecht, Sexualität, Schicht.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit



**FS 80: Zwischen Dekonstruktion und Operationalisierbarkeit: Geographische Entwicklungsforschung und Geschlechtertheorien im Spannungsfeld von theoretisch-konzeptionellen Grundlagen und Praxisrelevanz**

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Yvonne **Riaño** (Bern), Dörte **Segebart** (Berlin)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Sabin **Bieri** (Bern)  
*Die Feminisierung globalisierter Arbeitsmärkte, wachstumsorientierte Entwicklung und die MDGs. Konkurrierende und komplementäre Debatten in gender studies und Entwicklungsforschung.*  
 Analyse des politischen Diskurses um die „Speziellen Ökonomischen Zonen“ in Südindien und seine geschlechter- und entwicklungstheoretischen Bezüge.
- 09:00-09:25 Uhr Anke **Strüver** (Münster)  
*Gendered Geographical Imaginations in Global Governance Diskursen*  
 Die Verknüpfung von Raum- und Menschenbildern von Afrika durch internationale Hilfsorganisationen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Carolin **Schurr** (Bern)  
*Performing identity, performing political space – Aushandlung von Macht im postkolonialen Ecuador*  
 Konstruktion von Identität und Raum im Kontext politischer Auseinandersetzungen um Macht in Ecuador.
- 10:35-11:00 Uhr Narges **Lankarani** (Berlin)  
*Gender in Konflikt – Spielräume für die Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in Afghanistan – eine empirische Analyse struktureller Rahmenbedingungen und akteurszentrierter Handlungsstrategien*  
 Möglichkeiten geschlechtergerechter Raumnutzung und spezifische akteurszentrierte Handlungsstrategien werden am Beispiel Kabul/Afghanistan mit Hilfe von Gender- und Konflikttheorien analysiert.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 27: Kritische Theorie in der deutschen Humangeographie – Perspektiven, Potenziale und Probleme

**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Thomas **Dörfler** (Bayreuth), Eberhard **Rothfuß** (Passau)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Bernd **Belina** (Frankfurt)  
*In welcher Hinsicht „Kritische“ Theorie/Geographie?*  
Unkritische Wissenschaft ist eine „*contradictio in adiecto*“. Welche Bestimmungen von „Kritik“ lassen sich unterscheiden und was könnte eine kritische Humangeographie sein?
- 14:00-14:25 Uhr Benedikt **Korf** (Zürich), Conrad Schetter (Bonn)  
*Carl Schmitts Signifikanz für die Politische Geographie im Lichte seiner Rezeptionen durch „kritische“ Theorie(n)*
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Wolf-Dietrich **Sahr** (Heidelberg)  
*RaumKRITIKEN – Von der Pluralität des Raumbegriffes zur Rekonstruktion einer post-semiotischen kritischen Theorie*  
Der Beitrag untersucht den Zusammenhang von RaumWELTEN und RaumKRITIKEN als dialektischen Umschlag, wobei die Funktion, Wirkungsweise und soziale Wirkung von Ästhetiken im Mittelpunkt stehen (Bakhtin, Lefebvre, Maffesoli).
- 15:35-16:00 Uhr Veronika **Deffner** (Aachen)  
*“Globalizing Lefebvre” – Raumproduktionen in der Peripherie der Moderne*  
Der Vortrag setzt sich mit dem Potenzial von Lefebvres kritischer Raumtheorie für ein Verstehen der Produktion sozialer und räumlicher Ungleichheit in Brasiliens Städten auseinander und reflektiert die Chancen und Grenzen der empirischen Umsetzung.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

Gesellschaft: Sonstiges

FS

**FS 05: Geographie und Architektur – Bauen: mediale Entfaltung von Identitäten**

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Katharina **Fleischmann** (Cottbus), Jürgen **Hasse** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Rainer **Kazig** (Bonn)  
*Architektur – ein schwaches Medium zur öffentlichen Kristallisation von Identitäten*  
 Analyse der Kristallisation von Identitäten entlang drei Dimensionen gebauter Umwelt.
- 14:00-14:25 Uhr Henning **Füller**, Nadine Marquardt (beide Frankfurt)  
*Leitvision „Soft Urbanism“: Versuche der Sicherstellung von Urbanität und Konsequenzen für die Stadt*  
 Ambivalente Effekte der Planung und Gestaltung „urbaner Milieus“ in der aktuellen Stadtentwicklung.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Matthias **Naumann** (Hamburg)  
*Visitenkarte der Stadt oder Schandfleck? Brandenburger Bahnhöfe im Wandel*
- 15:35-16:00 Uhr Monika **Micheel**, Sabine Tzschaschel (beide Leipzig)  
*Gebauter Raum – Zur Aneignung von designer Kulturlandschaft. Ergebnisse aus dem DFG-Projekt „Subjektive Konstruktion von Kulturlandschaft“*  
 Bedeutungszuschreibungen von Bewohnern und Nutzern auf eine neu gestaltete Kulturlandschaft.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

## FS 28: Consulting als Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen – Erfahrungen und Perspektiven

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Klaus **Kost** (Essen), Lienhard **Lötscher** (Bochum)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Rudolf **Juchelka** (Duisburg-Essen), Petra Pommerening  
*Anforderungen der Praxis an die universitäre Ausbildung*  
 Die Consulting-Branche nimmt im geographischen Arbeitsmarkt eine wichtige Stellung ein. Vorgestellt werden Ergebnisse einer Befragung, um berufsrelevante Kriterien und Qualifizierungsmerkmale zu ermitteln, die in die Ausbildung einfließen sollen.
- 09:00-09:25 Uhr Hartmut **Bulwien** (Wien)  
*Immobilienconsulting und Geographie*  
 Das Immobilien-Consulting ist eine wichtige Aufgabe für private sowie öffentliche Akteure und ist für Geographen ein spannendes Berufsfeld. Der Fachbeitrag widmet sich den Besonderheiten des Berufsfeldes und skizziert Aufgaben und Anforderungen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Gerd **Prechtl** (Pressbaum)  
*Ausbildung für die Praxis. Was muss ein Consulter können?*  
 In diesem Vortrag werden Antworten auf die Frage gegeben: Was muss ein Berater können? Neben der Synthese aus unterschiedlichen Denksystemen werden Praxisbeispiele aus dem Alltag der Beratung angesprochen.
- 10:35-11:00 Uhr Anne **Meyberg** (Bochum)  
*Consulting – ein boomender Arbeitsmarkt für Geographinnen und Geographen? Ein Seminarbericht von der Ruhr-Universität Bochum*  
 Im Rahmen eines Seminars analysierten Geographiestudenten die Potenziale von Geographen im Berufsfeld Consulting. Gleichzeitig lernten sie das Berufsfeld Consulting näher kennen und knüpften wertvolle Kontakte für das Berufsleben nach dem Studium.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 33: „Transnational Entrepreneurship“**

**FS**

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Markus **Hassler** (Marburg), Walter **Thomi** (Halle)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **N.N.**  
*Transnationale Unternehmer: Ein (noch) unterbelichtete Dimension der Globalisierung.*  
 Einführungsvortrag
- 14:00-14:25 Uhr Florian **Feigs** (Münster)  
*Transnational Entrepreneurship im Kontext der Nachkriegsentwicklung am Beispiel Bosnien-Herzegowina*  
 Der Beitrag widmet sich qualitativen Beispielen von „transnational entrepreneurship“ aus der laufenden Forschung und verbindet diese mit theoretischen Konzepten des sozialen Kapitals.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Sebastian **Henn** (Halle)  
*Transnationale Gemeinschaften und regionale Clusterdynamik. Das Beispiel indischer Diamanthändler in Anwerpen und New York*  
 Analysiert wird der Einfluss transnationaler Gemeinschaften auf die Dynamik regionaler Cluster.
- 15:35-16:00 Uhr Tim **Elrick** (Berlin)  
*Sind Migrantenunternehmer nur lokal verankert oder sind sie transnationale Unternehmer?*  
 Anhand von mehr als 50 Interviews mit südasiatischen Textil- und Bekleidungs-großhändlern in Großbritannien und Deutschland soll der Frage nach dem Ausmaß transnationalen Handelns der Migrantenunternehmer nachgegangen werden.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 61: Wandlungsprozesse der Religion in lokalen und globalen Kontexten****Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**Leitung: Reinhard **Henkel** (Heidelberg), Thomas **Schmitt** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Ceri **Peach** (Oxford)  
*Does religion unite? Intra-ethnic segregation of Muslims in London 2001*  
 Muslims in London today are strongly segregated along ethnic lines.
- 09:00-09:25 Uhr Edgar **Wunder** (Heidelberg)  
*Säkularisierung als globaler Prozess*  
 Nicht nur in Europa, sondern auch global lassen sich Säkularisierungsprozesse beobachten, die Religion grundlegend verändern.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Paul **Reuber** (Münster)  
*Der Tibet-Konflikt: Kampf um Autonomie für eine Kultur der Wehrlosigkeit?*  
 Der Beitrag untersucht das Spannungsfeld zwischen Religion, Politik und Raum am Konflikt um die Autonomie Tibets.
- 10:35-11:00 Uhr Matthias **Schmidt** (Berlin)  
*Zwischen Wodka und Koran: Re-Islamisierung im postsowjetischen Kirgistan oder Muslime nur auf dem Papier?*  
 Entwicklungen des Islam und regionaler Glaubensvorstellungen im post-sowjetischen Kirgistan.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**Geokommunikation: Perspektiven / Modellierung**

FS

**FS 02: Modellierung und Simulation urbaner Entwicklungsprozesse**

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Andreas **Koch** (Salzburg), Peter **Mandl** (Klagenfurt)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Reinhard **König** (Weimar)  
*Ein agentenbasiertes Simulationsmodell zur Untersuchung der Zusammenhänge zwischen der gebauten Struktur einer Stadt und der sozialen Organisation ihrer Bevölkerung*  
 Modell zur Untersuchung der Zusammenhänge zwischen baulicher und sozialer Struktur einer Stadt.
- 09:00-09:25 Uhr Philipp **Deschermeier**, Christina West (beide Mannheim)  
*Wertorientierung, Wohnstandortwahl und Wohnzufriedenheit. Eine räumlich-ökonomische Modellierung*  
 Wer wohnt wo wie und warum? Diese Fragen werden für Mannheim mit Spatial Econometrics auf Basis von Wertorientierungstypen analysiert.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Nina **Schwarz**, Dagmar Haase (beide Leipzig)  
*Allgegenwärtiges Wachstum? Ein Review urbaner Simulationsmodelle mit Bezug zu Schrumpfung*  
 Es wird untersucht, ob aktuelle urbane Simulationsmodelle geeignet sind, Schrumpfung abzubilden.
- 10:35-11:00 Uhr Roland **Goetzke**, Michael Judex (beide Bonn)  
*Simulation urbaner Veränderungsprozesse in NRW mit der JAVA-basierten Modellierungsplattform XULU*  
 Modellierung von urbanen Landnutzungsveränderungen in Nordrhein-Westfalen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 29: Geo-Kommunikation im Umfeld der neuen Kartographie (neo-cartography)

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Holger **Faby** (Salzburg), Markus **Jobst** (Potsdam)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Georg **Gartner** (Wien)  
*Web Mapping 2.0*  
Web 2.0 extends the traditional Web by employing an architecture of participation that goes way beyond following hyperlinks. Web 2.0 is increasingly being used in the development of cartography and mapping services.
- 14:00-14:25 Uhr Jürgen **Bollmann** (Trier)  
*Von Kartentypen und Kartenfaktoren zu Thematischen Modellformen*  
Überprüfbare Auswahl und internetbasierte Anwendung von im GIS konstruierten thematischen Kartentypen.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Florian **Fischer** (Salzburg/Berlin)  
*Mediengeographien des GeoWeb*  
Ein mediengeographischer Beitrag diskutiert Geomedien als Bezugsgrößen für die Handlungsorientierung.
- 15:35-16:00 Uhr Frank **Heidmann** (Potsdam)  
*GeoViz Patterns*  
GeoViz Patterns – Ein Ansatz zur Optimierung von Usability & User Experience kartographischer Medien im GeoWeb.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit



## FS 57: Neue Medien – neues Reisen? Perspektiven der geographischen Tourismusforschung

FS

Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Hans **Hopfinger** (Eichstätt), Andreas **Kagermeier** (Trier)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Tim **Freitag** (Heidelberg)  
*Städtereisen im Zeitalter von Internet und Globalisierung*  
 Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, inwiefern touristische Interessen und Praktiken im Bereich des Städtereisens unter dem Einfluss der modernen Informations- und Kommunikationsmedien einem Wandel unterliegen.
- 09:00-09:25 Uhr Tanja **Thimm** (Konstanz)  
*Klassischer Reisejournalismus auf dem Rückzug? – User generated travel information*  
 Zielsetzung des Vortrages ist es, einen Vergleich zwischen klassischem Reisejournalismus – hier insbesondere Qualitätsmedien – und verschiedenen Formen von “user generated travel information” zu ziehen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Holger **Faby** (Salzburg)  
*Einsatz, Wirkungen und Potenziale von Geomedien in touristischen Grenzregionen*  
 Karten und kartenverwandte Darstellungen (Geomedien) wirken als Raummodelle generell auf die Gesellschaft und deren Verhalten im Raum. Bezogen auf die Tourismus- und Freizeitwirtschaft tragen sie zur Konstruktion von Tourismusräumen bei.
- 10:35-11:00 Uhr Rainer **Hartmann** (Bremen)  
*Barrierefreie Internetkommunikation im Tourismus. Optimierung der Onlinekommunikation für die Zielgruppe 50-plus*  
 Im Bereich der Internetnutzung werden die älteren Generationen deutlich unterschätzt. Ziel des Beitrages ist es, die Potenziale für E-Commerce und Onlinekommunikation für die Zielgruppe 50+ zu untersuchen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## Geokommunikation: Themenschwerpunkt Geodaten

### FS 88: Global Earth Observation System of Systems (GEOSS) – Nutzungspotenziale

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Jörn **Hoffmann** (Hamburg), Michael **Nyenhuis** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Helmut **Staudenrausch** (Hamburg)  
*GEOSS in Deutschland – Stand und Perspektiven*  
 Ein Überblick zu GEOSS relevanten Aktivitäten und Strukturen in Deutschland auf der Basis des Nationalen GEOSS Implementierungsplans.
- 09:00-09:25 Uhr Petra **Döll** (Frankfurt)  
*Wie kann GEOSS das Verständnis des globalen Süßwassersystems verbessern helfen?*  
 Es werden Geodaten diskutiert, die besonders wichtig sind, um durch globale Wassermodellierung das globale Süßwassersystem besser beschreiben zu können.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Isabelle **Gärtner-Roer**, Wilfried Haerberli, Frank Paul, Michael Zemp (alle Zürich), Martin Hölzle (Freiburg)  
*Internationales Gletscher Monitoring*  
 Internationales Gletscher Monitoring als Beitrag zum Global Climate Observing System (GCOS).
- 10:35-11:00 Uhr Martin **Herold**, Jacqueline Sambale, Christiane Schmullius (alle Jena)  
*Beobachtung der Landoberfläche als Beitrag zu GEOSS*  
 Das GOF-C-GOLD Land Cover Projektbüro erfüllt Aufgaben im aktuellen GEO Workplan. Es präsentiert Ergebnisse aktueller Aktivitäten und Forschungsarbeiten die wesentliche Beiträge zur GEO Global-Land-Cover-Task darstellen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 09: Geographische Namen als Vermittler raumbezogener Identität**

FS

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Peter **Jordan** (Wien), Helge **Paulig** (Dresden)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Yvonne **Kathrein** (Innsbruck)  
*Namen als Ausdruck kulturhistorischer Identität (am Beispiel des Tiroler Bergbaus)*  
 Im Vortrag sollen historische und aktuelle Namengebung im Großraum Schwaz kulturhistorisch beleuchtet werden: Was wurde und wird wie benannt? Warum werden Neubenennungen und Uminterpretationen vorgenommen? Und welcher Zweck wird dabei verfolgt?
- 14:00-14:25 Uhr Helge **Paulig** (Dresden), Sebastian Handrick (Bautzen/Budyšin)  
*Die Bedeutung geographischer Namen für die Identität und den Raumbezug kleiner Sprachgruppen (am Beispiel der sorbischen Minderheit in der Lausitz)*  
 Am Beispiel der Oberlausitz wird dargestellt, wie autochthonen Bewohnern – unabhängig von ihrer Volksgruppenzugehörigkeit – im angestammten Siedlungsgebiet die geographischen Namen in ihrer jeweiligen Muttersprache verwendet werden.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Heinz-Dieter **Pohl** (Klagenfurt)  
*Ortsnamen als identitätsstiftendes Kulturgut – gezeigt an Kals am Großglockner (Osttirol)*  
 Seit 1986 finden in Kals am Großglockner die „Kaiser Namenkundlichen Symposien“ unter großem Interesse der Bevölkerung statt, der es zu verdanken ist, dass das reichhaltige Namengut (romanisch/slawisch/deutsch) vollkommen erfasst werden konnte.
- 15:35-16:00 Uhr Peter **Jordan** (Wien)  
*Exonyme als Ausdruck räumlicher Beziehungsgeflechte*  
 Der Vortrag befasst sich mit Exonymen als Ausdruck von räumlichen Beziehungen, wobei dies besonders an den Beispielen deutscher, italienischer und ungarischer Exonyme für Städte in Europa verdeutlicht wird.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 49: Fernerkundung in einer Welt im Wandel – Potenziale moderner Satellitenbildtechnologie für die Geographie

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Carsten **Jürgens** (Bochum), Alexander **Siegmund** (Heidelberg)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Irmgard **Niemeyer** (Freiburg), Prashanth Reddy Marpu, Clemens Listner  
*Objekt-basierte Bildanalyse in der geographischen Fernerkundung: Methoden und Anwendungen*  
 Der Vortrag zeigt die Möglichkeiten der objekt-basierten Bildanalyse für verschiedene geographische Anwendungen der Fernerkundung auf.
- 14:00-14:25 Uhr Yvonne **Walz** (Bonn)  
*Retrospektive Analyse von Umweltdeterminanten aus MODIS Daten im Kontext von raum-zeitlicher Verbreitung des Dengue Fieber im Vietnamesischen Mekong Delta*  
 Raum-zeitliche Verbreitung von Dengue Fieber im Kontext mit Umweltdeterminanten aus MODIS Daten.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Simone **Naumann** (Heidelberg)  
*Monitoring von Landschaftsveränderungen im Umfeld von UNESCO-Weltnaturerbstätten – Das Beispiel Thailand*  
 Mit Hilfe von Satellitenbilddaten werden Veränderungen der Landbedeckung und -nutzung innerhalb des Waldökosystems Dong Phrayayen/Khao Yai in Thailand untersucht. Die Analyse dient der Bewertung des Gefährdungspotenzials für UNESCO-Welterbestätten.
- 15:35-16:00 Uhr Stefan **Dech** (Hamburg), Christopher Conrad (Würzburg)  
*Anwendungsfelder und Potenziale der neuen deutschen Satellitenmissionen in der Global Change Forschung*  
 Beitrag und Potenziale neuer Satellitensysteme wie TerraSAR-X und Rapid Eye für die Erdebeobachtung zur Global Change Forschung.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 24: Georeferenzierte statistische Daten und sozio-ökonomische Analysen**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Otti **Margraf** (Leipzig), Raimund **Rödel** (München)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Michael **Bentlage** (München)  
*Die Media-Analyse als Datenbasis für geographische Fragestellungen*  
Media-Analyse und methodische Ansätze zur Analyse dieser Daten.
- 09:00-09:25 Uhr Sven **Müller** (Dresden)  
*Zur Kompatibilität von (räumlichen) Daten im Geomarketing*  
Probleme bei der Verwendung von Daten unterschiedlicher Herkunft in räumlichen Regressionsmodellen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Anja **Brandl** (Leipzig)  
*Regionale Zusammenhänge beim Flächenmanagement*  
Regionale Zusammenhänge zwischen relevanten kommunalen Aufgaben beim Flächenmanagement.
- 10:35-11:00 Uhr Tilman **Schenk** (Leipzig)  
*Modellieren und Simulieren auf Mikroebene? Datenanforderungen und Ergebnisdimensionen*  
Der Beitrag untersucht, welche Art von Resultaten Modellierungen mit Mikrodaten erwarten lassen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## Fachdidaktik: Hochschuldidaktik und Geographie

### FS 64: Geographische Hochschullehre zwischen Bologna-Prozess, Neoliberalisierung und kritischer Wissenschaft

Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr

Leitung: Ulrich **Best** (Chemnitz), Claudia **Wucherpfennig** (Frankfurt)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Marcella **Schmidt di Friedberg** (Milano)  
*What it is the world? It is a cardboard globe*  
 Critical geography after 100 years: How to use concepts of Reclus, Kropotkin and Ghisleri in contemporary geography.
- 14:00-14:25 Uhr Brij **Maharaj** (Durban), Wing Shing Tang  
*Retreat of critical scholarship or chances for new approaches? Geography in post-Apartheid South Africa and post-colonial Hong Kong*  
 Comparing two different settings of wide-sweeping change in government, society and academia, we compare the effects of neoliberalisation, analyse the effects on geography research and discuss alternative paradigms for spatial development.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Arbeitskreis Kritische Geographie**, Iris Dzudzek (beide Münster), Sebastian Schipper (Frankfurt), Svenja Schrader, Michael Wudi  
*Studierende machen kritische Lehre*  
 Studentische Erfahrungen und Möglichkeiten kritischer Lehre an der bologna-reformierten Universität.
- 15:35-16:00 Uhr Ulf **Strohmayer** (Galway), Matt Hannah (Aberystwyth)  
*Re-inventing relevancy and accountability: Teaching critical thought and practice in the 21<sup>st</sup> century university*  
 This paper analyses possibilities for critical engagement in the classroom and beyond that have remained or taken shape in the context of neo-liberal universities.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 46: „Vom Lehren zum Lernen“ – ein Paradigmenwechsel an Hochschulen?  
Didaktische Konzepte und Rahmenbedingungen zur Institutionalisierung  
innovativer Hochschullehre**

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Ulrike **Gerhard** (Heidelberg), Astrid **Seckelmann** (Bochum)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Alexandra **Budke** (Potsdam)  
*Innovative Exkursionsdidaktik für die Hochschullehre*  
Im Vortrag werden innovative exkursionsdidaktische Methoden vorgestellt, die sich für den Einsatz in der Hochschullehre eignen.
- 09:00-09:25 Uhr Veronika **Deffner** (Aachen), Julia Lossau (Berlin)  
*Miteinander lehren und lernen. Erfahrungen aus einem kulturgeographischen Studienprojekt zum Thema „Soziale Ausgrenzung in deutschen Städten“*  
Eine gemeinsame Lehrveranstaltung mehrerer Universitäten: Studierende aus fünf Städten untersuchten alltägliche Raumbezüge von ALG II-Empfängern. Grundlage war die Vernetzung von Lehrenden und Studierenden u.a. durch E-Learning und Studierendenkonferenz.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Detlef **Kanwischer**, Uwe Schulze (beide Marburg)  
*Hilfe zur Selbsthilfe!?! – Organisatorische, institutionelle und pädagogische Überlegungen zur Implementierung eines Blended-Learning-Konzeptes für B.Sc.-Module*  
Strukturelle Herausforderungen bei der Implementierung eines Blended-Learning-Konzeptes am Beispiel eines Geomatikmoduls.
- 10:35-11:00 Uhr Stefan **Applis**, Rainer Uphues (beide Erlangen)  
*Gemeinsam den Geographieunterricht der Zukunft andenken – Kompetenzorientierte Lehrerbildung in der Geographiedidaktik*  
Präsentation eines kompetenzorientiertes Modells für die geographiedidaktische Lehrerbildung.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## Fachdidaktik: Schulgeographie und Fachdidaktik

### FS 19: Lebenswelten von Kindern erforschen – Lebenswelten mit Kindern erforschen

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Birgit **Neuer** (Karlsruhe), Ulrike **Ohl** (Heidelberg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Nadine **Schäfer** (Exeter)  
*Einblicke in die Geographien von Jugendlichen*  
Überlegungen zu den Motiven und methodischen Implikationen mit Jugendlichen zu forschen.
- 09:00-09:25 Uhr Daniela **Schmeinck** (Karlsruhe)  
*Zur Validität von Kinderantworten in standardisierten Befragungen*  
Der Einfluss kognitiver Fähigkeiten von Kindern bei der Beantwortung von Fragebögen.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Dorothea **Wiktorin** (Köln)  
*Generation Rheinland – Regionale Identität von Jugendlichen erforschen und vermitteln*  
Erarbeitung innovativer Unterrichtskonzepte in studentischen Projekten zum forschenden Lehren und Lernen.
- 10:35-11:00 Uhr Clemens **Wieser** (Wien)  
*Beziehungen zwischen Lebenswelt und Lernen*  
Konzeptionelle Überlegungen zu einer Denkfigur der Geographiedidaktik.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit



**FS 85: Bildungsstandards in der Praxis – Stationen auf dem Weg zu einem kompetenzorientierten Geographieunterricht**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Karl **Hoffmann** (Mainz), Annegret **Schwarz** (Mainz)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Volker **Wilhelmi** (Mainz)  
*Umwelt- und Landschaftsveränderungen und ihre Vermittlung in der Schule – vom Umweltbewusstsein zum Umweltverhalten*  
 Umwelterziehung basiert auf den Kompetenzbereichen Handeln und Orientieren. Wertvorstellungen der Jugendlichen müssen ernster genommen und aktiv integriert werden, um dauerhaft Handlungskompetenz aufzubauen. Wie gelangen Theorien in die Schulpraxis?
- 09:00-09:25 Uhr Winfried **Sander** (Adenau)  
*Von der traditionellen Bachexkursion zur innovativen Bachpatenschaft – Bildung für nachhaltige Entwicklung in fachübergreifender Projektarbeit*  
 Gezeigt wird, wie in der gemeinsamen Arbeit verschiedener Fächer in einer Patenschaft für einen Bach Bildung für nachhaltige Entwicklung möglich wird, indem kognitive, technische und handlungsorientierte Elemente sinnvoll verbunden werden.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Lothar **Püschel** (Oppenheim)  
*Web-GIS, Desktop-GIS, GPS und Google Earth im Geographieunterricht*  
 „Neue Medien“ gewinnen zu Recht immer mehr an Bedeutung im Geographieunterricht, werden zum festen Bestandteil eines kompetenzorientierten Unterrichts. Welche Kompetenzen werden beim Einsatz Geographischer Informationssysteme (GIS) vermittelt?
- 10:35-11:00 Uhr Hendrik **Förster** (Mainz)  
*„Alles Globalisierung oder was? – Der Benzinpreisschock“, ein Praxisbeispiel zur Weiterentwicklung von Beurteilungskompetenz*  
 An einem Beispiel aus der Unterrichtspraxis der gymnasialen Oberstufe soll eine problemorientiert gestaltete Lernumgebung vorgestellt werden, in der Schülerinnen und Schüler komplexe Beurteilungsaufgaben bearbeiten müssen.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

### FS 30: Innovative Lehr- und Lernformen im Geographieunterricht

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Norma **Kreuzberger** (Köln), Christiane **Meyer** (Hannover)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Karin **Schweizer** (Nürnberg), Michael Horn (Landau)  
*Virtuelle Exkursionen als innovative Lehr-/Lernform im Geographieunterricht*  
 Empirische Ergebnisse einer Pilotstudie zu virtuellen Exkursionen in der Sekundarstufe I.
- 14:00-14:25 Uhr Gertrude **Rohwer** (Berlin), Stephan Schuler (Ludwigsburg)  
*Denken lernen mit Geographie – Konstruktivistische Lernmethoden für den Geographieunterricht*  
 Ein didaktischer Ansatz mit Aufgabenbeispielen zur Förderung der Denkfertigkeiten im Rahmen des Geographieunterrichts.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Alexander **Tillmann** (Frankfurt)  
*Nutzung und Entwicklung von Concept Maps als Lernstrategie zur Unterstützung vernetzenden Denkens*  
 Vorstellung einer Studie über computerbasierte Mapping-Techniken zur Vermittlung vernetzter Wissensstrukturen.
- 15:35-16:00 Uhr Isabelle **Kollar**, Alexander Sigmund (beide Heidelberg)  
*SEOS – Interaktive Lernmodule zum Einsatz von Satellitenbildern im (Geographie-) Unterricht*  
 Ein interaktives Lernmodul zum Einsatz von Satellitenbildern im Unterricht soll präsentiert werden.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 87: Leistungsbeurteilung und zentrale Prüfungen in Geographie und Wirtschaftskunde / Erdkunde**

FS

**Sonntag, 20.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Frank-Michael **Czapek** (Hannover), Karin **Dobler** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Maria **Stockner** (Wien)  
*Leistungsbegriff*  
 Die Referentin hat sich in ihrer Diplomarbeit mit dem Leistungsverständnis von GW-Lehrer/inne/n auseinandergesetzt und präsentiert ihre Ergebnisse.
- 14:00-14:25 Uhr Thomas **Stern** (Klagenfurt), Herbert Pichler (Wien)  
*Individualisierung und Standardisierung – ein Widerspruch?*  
 Die Bildungsstandards in Deutsch, Mathematik und Englisch sind in Österreich für die 4. und 8. Schulstufe implementiert, für die anderen Fächer teilweise in Vorbereitung. Wie lassen sie sich mit individualisiertem Unterricht vereinbaren?
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Eberhard **Schallhorn** (Bretten)  
*Die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) im Fach Geographie*  
 Die Prüfungsaufgaben in den deutschen Bundesländern sollen sich ab 2008 auf die im Jahre 2005 veröffentlichten Einheitlichen Prüfungsanforderungen beziehen. Die grundlegenden Festlegungen der EPA für die Gestaltung der Abiturprüfungen werden dargestellt.
- 15:35-16:00 Uhr Reinhard **Kurz** (Burgwedel)  
*Abiturprüfungen in einzelnen Bundesländern – landesspezifische Umsetzungen der EPA*  
 Beispiele landesspezifischer Umsetzungen der KMK-Vereinbarungen sowie Diskussion über das Verhältnis von zentralen Prüfungen zu neuen individualisierten Lernkulturen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

### FS 39: Geowissenschaftliche Fragestellungen – neue Themen für den Geographieunterricht!?

**Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Ulrike **Ernst** (Berlin), Gregor C. **Falk** (Freiburg)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Rolf **Emmermann** (Potsdam)  
*Das System Erde*  
 Das System Erde – Forschungsgegenstand der modernen Geowissenschaften.
- 09:00-09:25 Uhr Rainer **Lehmann** (Hannover)  
*Das Schulprojekt Coole Klassen – Geowissenschaftliche Forschungsarbeiten in den Polargebieten als Thema im Geographieunterricht*  
 Coole Klassen ist ein Projekt, das anlässlich des International Polar Years initiiert wurde. Es fungiert als vernetzendes Bindeglied zwischen geowissenschaftlicher Feldforschung in den Polargebieten der Erde und der Schule als Bildungsträger.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr William **Pollmann** (Münster)  
*Biogeographie als Geowissenschaft: Zum unterrichtlichen Potenzial einer vergessenen Disziplin*  
 Ausbreitung immergrüner Laubgehölze in Mitteleuropa als Anzeichen des rezenten Klimawandels.
- 10:35-11:00 Uhr Christina **Grunert**, Alexander Siegmund (beide Heidelberg)  
*Naturgefahren im Geographieunterricht – eine empirische Studie zur Risikowahrnehmung in der Sekundarstufe I*  
 Einsatz eines Lernkoffers zum Thema „Naturgefahren“ zur Förderung des naturwissenschaftlichen Verständnisses.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 93: Regionales Lernen an außerschulischen Lernorten als Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

FS

Montag, 21.09.2009, 08:30-11:30 Uhr

Leitung: Martina **Flath** (Vechta), Monika **Reuschenbach** (Zürich)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Johanna **Schockemöhle** (Vechta)  
*Regionales Lernen – das bringt's! Ergebnisse einer Evaluationsstudie zur Wirksamkeit des Regionalen Lernens im Hinblick auf Kompetenzentwicklung*  
 Es wurde ein Konzept des Regionalen Lernens entwickelt, in der Praxis erprobt und evaluiert. Die Evaluationsergebnisse belegen, dass handlungsorientiertes Lernen in der Region Kompetenzentwicklung und regionale Identitätsbildung wirksam unterstützt.
- 09:00-09:25 Uhr Marten **Lößner** (Gießen)  
*Exkursionen – didaktisch erwünscht und im Schulalltag verschmäht?*  
 Die Vorzüge von Exkursionen im Erdkundeunterricht werden seit Jahrhunderten beschrieben, aber wie sind die Bedingungen für deren Durchführung im Schulalltag an Gymnasien und welche Anforderungen stellen die Lerner an eine erdkundliche Exkursion?
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Michael W. **Streifinger** (München)  
*Glazialmorphologie zum Anfassen: physisch geographische Phänomene des Heimattraumes erfahren und erleben*  
 Der Beitrag zeigt an einem Exkursionsbeispiel Grundlagen zur Gestaltung regionalen Lernens an außerschulischen Lernorten auf. Dabei wird auf den curricularen Fachbezug, fachdidaktische Überlegungen und die schülerorientierte Gestaltung eingegangen.
- 10:35-11:00 Uhr Anne-Kathrin **Lindau** (Halle)  
*Von der Instruktion zur Konstruktion – Schüler planen ihre Exkursion selbst*  
 Ausgehend von theoretischen Überlegungen zum selbstorganisierten Lernen werden die Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung einer von Schülerinnen und Schülern geplanten und durchgeführten geographischen Exkursion vorgestellt.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 84: „Junge Fachdidaktik“ – gibt’s die? Positionen einer anderen Geographiedidaktik

**Montag, 21.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Detlef **Kanwischer** (Marburg), Christian **Vielhaber** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Kerstin **Neeb** (Frankfurt)  
*Frischer Wind im Geographieunterricht*  
 Es geht um die Vorstellung konstruktivistischer Lernprozesse auf ihrem Weg in den Unterrichtsalltag, um mittels eines verständnisintensiven Lernprozesses flexibles, anwendungsfähiges Wissen zu erzielen.
- 14:00-14:25 Uhr Clemens **Wieser** (Wien)  
*Jung ist, wer noch lernt. Wie die Geographiedidaktik vom Geographieunterricht lernen kann.*  
 Das Referat zeigt, dass es sinnvoll scheint, die Realität des Geographieunterrichts zu rekonstruieren, dort sichtbare Probleme zu erfassen und entsprechende Lösungsstrategien zu entwickeln.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Inga **Gryl** (Landau)  
*Kartenlesekompetenz – ein Beitrag zum konstruktivistischen Geographieunterricht*  
 Konstruktivistische Ansätze zu einer reflektierten Kartenarbeit im Geographieunterricht.
- 15:35-16:00 Uhr Thomas **Jekel** (Salzburg), Herbert Pichler, Karin Dobler (beide Wien)  
*kind:macht:raum – wie GW-Didaktik neu konstruieren?*  
 In diesem Referat wird eine konstruktivistische Weltansicht mit ihren Konsequenzen auf das Lehren und Lernen im Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde auf mehreren Ebenen diskutiert.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 17: Alltagsvorstellungen und geographisches Lernen – Zum Stand der Diskussion über Ansätze des Conceptual Change in der Geographiedidaktik**

**Dienstag, 22.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Christian **Fridrich** (Wien), Martin **Hasler** (Bern)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Michael **Horn** (Landau), Karin Schweizer (Nürnberg)  
*Alltagsvorstellungen zu geographischen Begriffen – wie wirken Einstellungen von Lehramtsstudierenden auf das Lehren und Lernen in der Geographie?*  
 Empirische Ergebnisse zur aktuellen Vorstellungsforschung und Professionswissen in der Geographie.
- 09:00-09:25 Uhr Armin **Rempfler** (Luzern)  
*Fachliche und systemische Alltagsvorstellungen von Schülern zum Thema Lawinen*
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Dirk **Felzmann** (Hannover)  
*Untersuchung des Konzeptwechsels im Themenfeld „Gletscher, Eiszeiten“ mit Vermittlungsexperimenten*  
 Im Vortrag geht es darum, wie Achtklässler Vorstellungen zur Geschichte der Eiszeit weiterentwickeln und wo die kritischen Hindernisse für einen Konzeptwechsel liegen.
- 10:35-11:00 Uhr Sibylle **Reinfried**, Benno Rottermann (beide Luzern), Stephan **Schuler** (Ludwigsburg)  
*Zur Entstehung und Veränderung von Schülervorstellungen über den Treibhauseffekt – Bericht über zwei empirische Studien*  
 Auf der Basis einer Analyse typischer Schülervorstellungen über den Treibhauseffekt wurde in einer Wirksamkeitsstudie die Veränderung dieser Vorstellungen mittels einer geeigneten Lernumgebung erforscht.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

## FS 21: Globales Lernen und das Konzept der Orte und Nicht-Orte

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Hans **Göttel** (Eisenstadt), Ingrid **Schwarz** (Wien)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr **Helmuth Hartmeyer** (Wien)  
*Strategieüberlegungen Globales Lernen in Österreich*  
 Deutscher Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung als Unterstützung für Strategieüberlegungen in Österreich zum Globalen Lernen?
- 14:00-14:25 Uhr **Ulli Vilsmaier** (Salzburg)  
*Zur Konzeption des Subjekts im Globalen Lernen*  
 Veränderte Räumlichkeiten erfordern auch für das Konzept des Globalen Lernens eine topographische Neubestimmung des Subjekts.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr **Barbara Schröttner** (Graz)  
*Globales Lernen, Globales Bewusstsein und Globale Zukunftsfähigkeit*  
 Globales Lernen ist die differenzierte Reflexion von Globalisierungsprozessen, die Analyse globaler Konfliktlinien, die Untersuchung etablierter Konzepte sowie die Gestaltung lebbarer Visionen für zukunftsfähige Bildungsperspektiven.
- 15:35-16:00 Uhr **Gertraud Weixlbaumer** (Winzendorf)  
*Globales Lernen in der Schule: Ein Praxisbeispiel*  
 Lernen Forschen Handeln in einem internationalen Schulnetzwerk. Globales Lernen bei konkreten Projektbeispielen aus der Praxis.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit



**FS 54: Mensch-Umwelt-Beziehungen als Thema im Geographieunterricht**

FS

**Dienstag, 22.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

 Leitung: Mirka **Dickel** (Hamburg), Martin **Scharvogel** (Kassel)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Peter **Weichhart** (Wien)  
*Anregungen für eine zeitgemäße Behandlung der Mensch-Umwelt-Beziehungen im Geographieunterricht*  
 Konzepte der „Dritten Säule“ und der Humanökologie zur Thematisierung der Mensch-Umwelt-Beziehungen im Geographieunterricht.
- 14:00-14:25 Uhr Klaus-Dieter **Hupke** (Heidelberg)  
*Tropische Regenwälder – nicht nur biologisch, auch didaktisch divers!*  
 Die Veränderungen und Wandlungen in der Rezeptionsgeschichte des Tropischen Regenwaldes werden im Hinblick auf einen vielperspektivischen, konstruktivistisch-kritischen Unterricht reflektiert.
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Andrea **Gerhardt** (Kassel)  
*Zoopädagogische Adaptionen für Umwelterziehung und Globales Lernen im Geographieunterricht*  
 Am Beispiel zoopädagogischer Konzeptionen und Inhalte sollen mögliche didaktische Adaptionen für den Geographieunterricht hinsichtlich der Schwerpunkte Umwelterziehung, Globales Lernen und außerschulischer Lernort aufgezeigt und diskutiert werden.
- 15:35-16:00 Uhr Tilman **Rhode-Jüchtern** (Jena)  
*“Global Warming Ready”: Ein postmodernes Krisen-Sprachspiel*  
 Die Rede von Naturkatastrophen und Naturschutz benutzt den Begriff „Natur“, wo eigentlich „Umwelt“ für eine Gesellschaft gemeint ist. In Krisen werden neue Sprachspiele erfunden. Zwei Beispiele machen die postmoderne Krisen-Denkfigur erkennbar.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit

**FS 48: GIS und Fernerkundung in der Schule – Medien und Arbeitsmittel eines zukunftsfähigen Geographieverrichts**

**Mittwoch, 23.09.2009, 08:30-11:30 Uhr**

Leitung: Ulrich **Michel** (Osnabrück), Kerstin **Voss** (Bonn)

- 08:30-08:35 Uhr Einführung
- 08:35-09:00 Uhr Steffen **Höhnle** (Erlangen), Jan Christoph Schubert (Münster)  
*GIS in der Schule – Implementierungsstrategien für das Lernen mit Geoinformationssystemen*  
 Präsentation erster Überlegungen zu einem GIS-Kompetenzentwicklungsmodells.
- 09:00-09:25 Uhr Norbert de **Lange**, Christian Plass (beide Osnabrück)  
*Das Kartographie-System kartografix\_schule*  
 Erstellen digitaler thematischer Karten mit eigenen Daten im Internet – das für den Schulalltag konzipierte Kartographie-System kartografix\_schule.
- 09:25-09:45 Uhr Diskussion
- 09:45-10:10 Uhr Pause
- 10:10-10:35 Uhr Alexandra **Siegmund** (Heidelberg)  
*Satellitenbildeinsatz im Unterricht – eine internationale empirische Studie*  
 Auf Basis einer empirischen Studie werden der schulische Einsatz von und das Schülerinteresse an Satellitenbildern analysiert.
- 10:35-11:00 Uhr Matthias **Möller** (Salzburg)  
*Wasser in Grenzregionen – Kartographische Erfassung einer limitierten Ressource aus Satellitenbilddaten*  
 Der Vortrag analysiert die geographische Verteilung von Wasser in Grenzregionen mit Fernerkundung.
- 11:00-11:20 Uhr Diskussion
- 11:20-11:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 11:25-11:30 Uhr Wechselzeit

**FS 98: Empirische Untersuchungen zur Kartennutzung**

FS

**Mittwoch, 23.09.2009, 13:30-16:30 Uhr**

Leitung: Armin **Hüttermann** (Ludwigsburg), Kasimir **Szarawara** (Graz)

- 13:30-13:35 Uhr Einführung
- 13:35-14:00 Uhr Uwe **Fichtner** (Köthen), Reinhard Herzig (Potsdam)  
*Kartographische Kompetenz von Studienanfängern geowissenschaftlicher Fachrichtungen*  
 Zwei Kurzvorträge referieren über die wichtigsten Ergebnisse einer empirischen Untersuchung, bei der 1026 Studienanfänger geowissenschaftlicher Fachrichtungen auf ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Medium „Karte“ getestet wurden.
- 14:00-14:25 Uhr Thomas **Lamkemeyer**  
*Wie finde ich den Weg nach Sansibar – Kartenkompetenz von Schüler/innen am Ende der Sekundarstufe I*  
 Über welche Kenntnisse und Fähigkeiten im topographischen Lernbereich verfügen Schüler/innen am Ende der Sekundarstufe I? Stimmen diese mit den gesellschaftlichen Ansprüchen überein? Gibt es Bereiche, die besser ausgeprägt sind? Wovon hängt das ab?
- 14:25-14:45 Uhr Diskussion
- 14:45-15:10 Uhr Pause
- 15:10-15:35 Uhr Michael **Hemmer** (Münster), Gabriele Obermaier (Bayreuth)  
*Einflussfaktoren auf die kartengestützte räumliche Orientierungskompetenz von Kindern in städtischen Realräumen – Erste Ergebnisse eines interdisziplinären Forschungsprojekts*  
 Untersucht wird der Einfluss der Variablen Selbstkonzept, Vorkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Karten, räumliche Intelligenz und Interesse auf Schüler der Grundschule, um sich mit Hilfe einer Karte in einem unbekanntem Raum zu orientieren.
- 15:35-16:00 Uhr Frank **Dickmann** (Bochum), Nadine Diekmann-Boubaker (Braunlage)  
*Untersuchungen zur Effektivität von thematischen Karten im Prozess der schulischen Wissensvermittlung*  
 Eine kartenexperimentelle Untersuchung an Gymnasien zeigt, dass sich die Schwierigkeit der Kartennutzung aus der Komplexität und den Aufgabenanforderungen ergibt. Die Karteninterpretation erfordert Kompetenzen, die in Stufen aufeinander aufbauen.
- 16:00-16:20 Uhr Diskussion
- 16:20-16:25 Uhr Resümee durch die Sitzungsleitung
- 16:25-16:30 Uhr Wechselzeit